

**Vorinformation
für den beabsichtigten öffentlichen Dienstleistungsauftrag
der Stadt Chemnitz
über Verkehrsleistungen im Straßenbahn- und Stadtbusverkehr**

Ergänzende Informationen zum Verkehrsangebot

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	3
0 Einleitung.....	4
1 Verkehrlicher Leistungsumfang	5
1.1 Liniennetz	5
1.2 Betriebs- und Verkehrszeiten.....	20
1.3 Sonderverkehre	22
1.4 Änderungen während der Laufzeit	22
2 Qualitative Anforderungen an die Leistung (Betriebsqualität).....	22
2.1 Anforderungen an den Betriebsablauf.....	23
2.2 Platzangebot.....	23
3 Sicherstellung des Betriebs, Betriebsüberwachung und –steuerung.....	23
3.1 Einrichtung und Betrieb einer Betriebsleitstelle	23
3.2 Einsatz einer mobilen Betriebsaufsicht.....	24
3.3 Einsatz von Ersatzfahrzeugen und Verfügungsdiensten	24
4 Anforderungen an Personal	24
5 Anforderungen an eingesetzte Fahrzeuge	25
6 Anforderungen an die Infrastruktur	27
6.1 Anforderungen an die Straßenbahninfrastruktur	27
6.2 Depotanlagen Busbetrieb.....	28
6.3 Benutzung der Straßeninfrastruktur (Busbetrieb)	28
6.4 Nutzung der stationären Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen.....	29
6.5 Reinigung und Winterdienst	29
7 Weitergabe von Fahrplandaten und Echtzeitinformationen.....	29
8 Fahrgastinformation und Vertrieb	31
8.1 Information zum Fahrplan- und Tarifangebot	31
8.2 Einrichtung und Betrieb von Fahrgastinformations- und Vorverkaufsstellen	31
9 Verbundintegration und Tarifierung	32
10 Marketing, Akzeptanz- und Attraktivitätssteigerung	32
11 Werbung.....	33
12 Berichts- und Mitwirkungspflichten des Verkehrsunternehmens	34
13 Anforderungen an die Barrierefreiheit	35
Anlagenverzeichnis	37

Abkürzungsverzeichnis

ALiTa	Anruflinientaxi
ASCII	American Standard Code for Information Interchange (amerikanischer Standard-Code für den Informationsaustausch)
AT	Aufgabenträger
BAG ÖPNV	Bundesarbeitsgemeinschaft der ÖPNV-Aufgabenträger der kommunalen Spitzenverbände
BO-Kraft	Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr
BOS-Funkanlagen	Nicht öffentlicher Funk von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BO-Strab	Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen
CVAG	Chemnitzer Verkehrs-AG
DFI	Dynamische Fahrgastinformationsanlagen
EAV	Einnahmeaufteilungsverfahren
G	Gelenkbus
G4	Gelenkbus mit 4 Türen
HVZ	Hauptverkehrszeit
ITCS	Intermodal Transport Control System
K	Kleinbus
NVP	Nahverkehrsplan
NVZ	Nebenverkehrszeit
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
QKMS	Qualitäts- und Kundenanliegenmanagementsystem
S	Standardlinienbus
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
STVO	Straßenverkehrs-Ordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
SVZ	Schwachverkehrszeit
VDV	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
VMS	Verkehrsverbund Mittelsachsen
VU	Verkehrsunternehmen
ZH	Zentralhaltestelle
ZVMS	Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

0 Einleitung

Die Stadt Chemnitz ist zuständige Behörde für den Stadtverkehr nach § 3 Abs. 2 und Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Freistaat Sachsen (SächsÖPNVG) i.V.m. § 8a des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) und Art. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007. Sie beabsichtigt die Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages über Verkehrsleistungen im Straßenbahn- und Stadtbusverkehr als Gesamtleistung auf der Grundlage von Art. 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007.

Gemäß Art. 7 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und § 8a Abs. 2 PBefG hat die Stadt Chemnitz eine Vorinformation für die beabsichtigte Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die Vorinformation definiert zugleich die mit dem beabsichtigten Dienstleistungsauftrag verbundenen Anforderungen für Fahrplan, Beförderungsentgelt und Standards. Zudem legt die Vorinformation fest, dass eine Vergabe als Gesamtleistung beabsichtigt ist (vgl. Abschnitt VI.1 der Vorinformation).

Gemäß § 8a Abs. 2 Satz 5 PBefG können die Anforderungen auch in öffentlich zugänglichen Dokumenten enthalten sein, auf die in der Vorinformation verwiesen wird. Die Vorinformation verweist im Abschnitt VI. 1) „Zusätzliche Angaben“ unter Gliederungspunkt C zur Beschreibung der Anforderungen für Fahrplan, Beförderungsentgelt und Standards, die die vom beabsichtigten öffentlichen Dienstleistungsauftrag erfassten Verkehrsleistungen zu erfüllen haben, auf das vorliegende Dokument.

1 Verkehrlicher Leistungsumfang

Gegenstand der Vergabe ist die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste im Straßenbahn- und Stadtbusverkehr in der Stadt Chemnitz einschließlich der in diesem Dokument beschriebenen abgehenden Linien. Die Vergabe dieser Verkehrsleistungen ist als Gesamtleistung beabsichtigt (vgl. § 8a Abs. 2 Satz 4 PBefG).

1.1 Liniennetz

Zu bedienen ist das nachfolgend beschriebene Liniennetz. Basis ist der für den 01.01.2020 vorgesehene Leistungsumfang.

Netzbeschreibung

Das Liniennetz besteht aus 5 Straßenbahnlinien und 39 Stadtbuslinien, davon 8 Nachtbuslinien. Die Verkehrsleistung des Straßenbahnliniennetzes umfasst 1.957 Mio. Fahrplankilometer pro Jahr; die des Stadtbusliniennetzes 7.883 Mio. Fahrplankilometer pro Jahr. Zuzüglich sind Leistungen in Form von Sonderverkehren zu erbringen. (Abschnitt 1.3)

Schülerverkehr nach §43 PBefG:

Von dem o.g. Linienumfang erfolgt auf 2 Linien ausschließlich Schülerbeförderung nach §43 PBefG.

Stadtgrenzen überschreitender Verkehr mit geringem Leistungsumfang:

Die Linien 39 und 76 verkehren Stadtgrenzen überschreitend im Erzgebirgskreis. Der im Nordosten angrenzende Ort Niederwiesa (Landkreis Mittelsachsen) wird durch die Stadtbuslinie 83 werktags im 60-min-Takt bedient.

Fahrplanabstimmung aufgrund bestehender Zweckvereinbarung:

Auf der Stadtbuslinie 41 (Linienabschnitt Grüna – Reichenbrand – Schönau) erfolgt der Betrieb entsprechend der Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Zwickau. Dadurch wird ein dichteres Angebot gewährleistet.

Hauptnetz:

Das Straßenbahnnetz im 10-Minuten-Takt (HVZ) stellt das „Rückgrat“ des städtischen ÖPNV-Systems in Chemnitz dar. Es wird durch das Hauptnetz der Stadtbuslinien im 10-Minuten-Takt (HVZ) ergänzt. Die Linien 62 und 72 werden dafür so koordiniert, dass ein gemeinsamer 10-Minuten-Takt entsteht. Die Ringbuslinie 82 verbindet die radial ausgerichteten Linien im 20-Minuten-Takt (HVZ).

Netzhierarchien und Takte

Die Linien des Straßenbahn- und Stadtbusnetzes sind Netzhierarchien zugeordnet:

Hauptnetz – Straßenbahnlinien: Haupttakt 10 Minuten und über Zentralhaltestelle

- Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4, 5

Hauptnetz – Stadtbuslinien: Haupttakt 10 Minuten und Ringbuslinie

- Linien 21, 31, 41, 51, 62, 72, 82

Erweitertes Radialnetz – Stadtbuslinien: verkehren über Zentralhaltestelle oder enden dort

- Linien 22, 23, 32, 52, 79

Peripheres Netz – Stadtbuslinien: tangentielle Verbindungen oder Zubringerlinien

- Linien 26, 33, 39, 42, 43, 46, 49, 53, 56, 63, 69, 73, 76, 83, 89, 93, 96

Ergänzungslinien Schülerverkehr – Stadtbuslinien: einzelne Fahrten im Stadtgebiet zur Sicherung des Schülerverkehrs

- Linien S 91, S 92

Nachtlinien – Stadtbuslinien: Takt 60 Minuten mit Rendezvous an der Zentralhaltestelle

Linien N11, N12, N13, N14, N15, N16, N17, N18

Das vorgesehene Verkehrsangebot mit Taktvorgaben pro Linie ist in Anlagen 2 bis 4 aufgelistet.

Linienbeschreibung

Hinweis: Straßennamen und Haltestellenbezeichnungen mit Stand Fahrplan 2016/2017.
Änderungen möglich!

Hauptnetz – Straßenbahnlinien

Linie 1 Schönau - Brückenstr./Freie Presse

Haltestellen:

Schönau, Guerickestr./Messe Chemnitz, Am Feldschlößchen, Kappler Drehe, Industriemuseum, Marianne-Brandt-Str., Reichsstr., Falkeplatz/Museum Gunzenhauser, Zentralhaltestelle, Roter Turm, Brückenstraße/Freie Presse (beide Richtungen)

Linie 2 Bernsdorf - Brückenstr./Freie Presse

Haltestellen:

Bernsdorf, Augsburger Str., Wartburgstr., Gutenbergstr., Lutherstr., Bernsbachplatz, Annenstr., Zentralhaltestelle, Stefan-Heym-Platz, Brückenstraße/Freie Presse (beide Richtungen)

Linie 3 Technopark - Hauptbahnhof

Haltestellen:

Technopark, TU Campus, Rosenbergstraße, Stadlerplatz, Bernsbachplatz, Annenstr., Zentralhaltestelle, Roter Turm, Theaterplatz, Omnibusbahnhof, Hauptbahnhof (beide Richtungen)

Linie 4 Hutholz - Hauptbahnhof

Haltestellen:

Hutholz, Ernst-Wabra-Str., Johann-Richter-Str., Morgenleite, Heiterer Blick, Südring, Dr.-Salvador-Allende-Str., Ikarus, Am Flughafen, Irkutsker Str., Haydnstr., Goetheplatz, Parkstr., Bahnhof Mitte/Niklasberg, Falkeplatz/Museum Gunzenhauser, Zentralhaltestelle, Roter Turm, Theaterplatz, Hbf. Bahnhofstr., Hauptbahnhof (beide Richtungen)

Linie 5 Gablenz - Hutholz

Haltestellen:

Gablenz, Pappelhain, Arthur-Strobel-Str., Gablenzplatz, Nürnberger Str., Reineckerstr., Tschaikowskistr., Zieschestr./Schauspielhaus, eins energie in sachsen, Stefan-Heym-Platz, Zentralhaltestelle, Annenplatz, Gustav-Freytag-Str., Treffurthstr., Rößlerstr., Erdmannsdorfer Str., Uhlestr., Scheffelstr., Schule Altchemnitz, Markersdorfer Str., Dittersdorfer Str., Robert-Siewert-Str., VITA-CENTER, Morgenleite, Johann-Richter-Str., Ernst-Wabra-Str., Hutholz (beide Richtungen)

Hauptnetz – Stadtbuslinien

Linie 21 Limbach-Oberfrohna – Chemnitz Center – Zentralhaltestelle - Ebersdorf

Haltestellen:

Limbach-Oberfrohna/Westend, Limbach-Oberfrohna/Pestalozzistr., Limbach-Oberfrohna/ Peniger Str./Am Tor, Limbach-Oberfrohna/Hainstr./Am Pappelhain, Limbach-Oberfrohna/ Lutherkirche, Limbach-Oberfrohna/Gaswerk, Limbach-Oberfrohna/Am Hohen Hain/ Trafohäuschen, Limbach-Oberfrohna/Rathaus, Limbach-Oberfrohna/Chemnitzer Str./ Hohensteiner Str., Limbach-Oberfrohna/Chemnitzer Str./Ostring, Kändler/Feldweg, Kändler/Schulstr., Kändler/An den Teichen, Kändler/Goetheweg, Löbenhainer Str., Wasserschänkenstr., Jack-London-Str., Sebastian-Bach-Gasse, Gemeindepark, Post, Heinrich-Heine-Str., Genossenschaftsweg, Gasthaus Wildpark, Chemnitz-Center, Chemnitz-Center/ Marktkauf, Alfred-Brehm-Str., Heidelberger Str., Borna, Luis-Otto-Str., Wittgensdorfer Str./ Botanischer Garten, Küchwaldring, Glauchauer Str., Ludwigstr., Leipziger Str., Richard-Hartmann-Platz, Hohe Brücke, Innere Klosterstr., Getreidemarkt, Zentralhaltestelle, Stefan-Heym-Platz, Waisenstr., Dresdner Platz, Fürstenstr.*, Lessingstr.*, Palmstr.*, Forststr.*, *Hauptbahnhof Ost**, *Lessingstr.**, *Philippstraße**, Thomas-Mann-Platz*, Rudolf-Liebold-Str., Margaretenstr., Helmholtzstr., Trinitatisstr., Sächsisches Eisenbahnmuseum, Bahnhof Hilbersdorf, Am Schnellen Markt, Max-Saupe-Straße, Ebersdorf (beide Richtungen)

** Linienveränderung nach Fertigstellung neuer Zugang Hauptbahnhof Ost*

Zuzüglich einzelne Fahrten über Röhrsdorfer Allee, Röhrsdorfer Allee/Siemens, Röhrsdorfer Allee/Nordstraße nach Chemnitz-Center

Linie 31 Flemmingstr. – Zentralhaltestelle – Yorckgebiet

Haltestellen:

Flemmingstr., Rehabilitationszentrum für Blinde, Frauen- und Kinderklinik, Klinikum Flemmingstr., Talanger, Wattstr., Leonhardtstr., Henriettenstr., Gerhart-Hauptmann-Platz, Marianne-Brandt-Str., Reichsstr., Zentralhaltestelle, Stefan-Heym-Platz, Waisenstr., Dresdner Platz, *Hauptbahnhof Ost**, *Fürstenstr.**, Uhlandstr., Zietenstr., Würzburger Str., Münchner Str., Scharnhorststr., Yorckgebiet (beide Richtungen)

** Linienveränderung nach Fertigstellung neuer Zugang Hauptbahnhof Ost*

Linie 41 Hohenstein/Ernstthal – Gröna – Reichenbrand - Schönau

Haltestellen:

Hohenstein-Ernstthal/Bahnhof, Hohenstein-Ernstthal/Karl-May-Str., Hohenstein-Ernstthal/Wiesenstr., Hohenstein-Ernstthal/Oststr., Hohenstein-Ernstthal/Dresdner Str., Wüstenbrand, An den Heroldteichen, Wüstenbrand/Lindenhofweg, Wüstenbrand/Schubertstr., Wüstenbrand/Bahnhof, Teichstr., Bleicherstr., Rathaus Gröna, Pleiße-Str., Poststr., Reichenbrand-Str., Rabensteiner Str., Hohensteiner Str., Kirche Reichenbrand, Friedhof Reichenbrand, Brauerei Reichenbrand, Bahnhof Siegmund, Kopernikusstr., Höckericht, Friedhofstr., Stelzendorfer Str., Schönau (beide Richtungen)

Linie 51 Zeisigwald, Klinik Bethanien/ Yorckgebiet – Zentralhaltestelle

Haltestellen:

Zeisigwald/Klinik Bethanien, Zeisigwaldstr., Terra Nova Campus, bzw. Yorckgebiet, Scharnhorststr., Yorckstr., Terra Nova Campus, Hofer Str., Stadion Gellertstr., Reinhardtstr., Thomas-Mann-Platz/Sachsenallee, Zöllnerstr., Omnibusbahnhof, Theaterplatz, Roter Turm, Zentralhaltestelle (beide Richtungen)

Linie 62 Flemmingstr. – Gablenz

Haltestellen:

Flemmingstr., Berganger, Albert-Schweizer-Str., Am Heim, Ernst-Heilmann-Str., Weststr., Ulmenstr., Barbarossastr., Kanzlerstr., Kaßbergstr., Kaßbergauffahrt, Innere Klosterstr., Stadthalle, Roter Turm, Zentralhaltestelle, Annenstr., Clara-Zetkin-Str./Schauspielhaus, Turnstr., Zschopauer Str., Rudolfstr., Dürerstr., Casparistr., Grüner Winkel, Kreherstr., Hans-Ziegler-Str., Gablenz, Betriebshof Adelsberg (beide Richtungen)

Linie 72 Rottluff – Heimgarten

Haltestellen:

Rottluff, Kalkstr., Waldenburger Str., *Flemmingstr.**, *Berganger**, *Albert-Schweizer-Str.**, Am Heim, Ernst-Heilmann-Str., Weststr., Ulmenstr., Barbarossastr., Kanzlerstr., Kaßbergstr., Kaßbergauffahrt, Innere Klosterstr., Stadthalle, Roter Turm, Zentralhaltestelle, Annenstr., Clara-Zetkin-Str./Schauspielhaus, Turnstr., Zschopauer Str., Andreasstr., Grüner Winkel, Kreherstr., Sachsenring, (beide Richtungen und weiter im Ring) Albert-Jentzsch-Str., Maximilian-Residenz, Liselotte-Herrmann-Str., Heimgarten, Diesterwegschule (beide Richtungen)

** im Rendezvousverkehr*

Linie 82 TU Campus – Thomas-Mann-Platz – TU Campus

Haltestellen:

TU Campus, Am Wartburghof, Wartburgstr., Lindenhof, Casparistr., Dürerstr., Uferstr., Zietenstr., Humboldtstr., Reinhardtstr., Thomas-Mann-Platz/SACHSEN-ALLEE, Wilhelm-Külz-Platz, Eckstr., Schloßviertel, Hechlerstr., Konradstr., Kanalstr., Leonhardtstr., Henriettenstr., Barbarossastr., Kanzlerstr., Stephanplatz, Bahnhof Mitte/Niklasberg, Gustav-Freytag-Str., Bernsbachplatz, Fraunhoferstr. Nord, Fraunhoferstr. Süd, Technopark, Am Technologie-Campus zum TU Campus (gegenläufiger Ringverkehr)

Erweitertes Radialnetz – Stadtbuslinien

Linie 22 Glösa – Zentralhaltestelle

Haltestellen:

Glösa, Rosental, Chemnitztal, Dammweg, Hochhaus Furth, Emilienstr., Zöllnerplatz, Wilhelm-Külz-Platz, Zöllnerstr., Omnibusbahnhof, Hauptbahnhof/Bahnhofstr., Waisenstr., Stefan-Heym-Platz, Zentralhaltestelle (beide Richtungen)

Linie 23 Heinersdorf – Zentralhaltestelle – Neefepark

Haltestellen:

Heinersdorf, Damaschkestr., Bornaer Str./Blankenburgstr., Gewerbegebiet Blankenburgstr., In der Delle, Am Glücksberg, Schönherrpark, Nordstr., Müllerstr., Georgbrücke, Omnibusbahnhof, Hauptbahnhof/Bahnhofstr., Waisenstr., Stefan-Heym-Platz, Zentralhaltestelle, Reichsstr., Marianne-Brandt-Str., Industriemuseum, Richard-Wagner-Str., Platnerstr., Solaris, Messe, Neubauernweg, Neefestr./Südring (nur eine Richtung), Pasteurstr., Clemens-Winkler-Str., Neefepark Nord, IKEA, Neefepark Süd (beide Richtungen)

Linie 32 Reichenbrand – Rottluff – Zentralhaltestelle – Dresdner Str.

Haltestellen:

Reichenbrand, Kirche Reichenbrand, Röntgenstr., Zugang zur Pelzmühle, DRK-Krankenhaus, Am Ried, RabensteinCenter, Georgenkirchweg, Hans-Benz-Str., Felsendome, Gerstenbergerstr., Wiesengrund, Rottluff, Kalkstr. Waldenburger Str. Rudolf-Krahl-Str., Zinzendorfstr., Kochstr., Erzbergerstr., Franz-Mehring-Str., Beyerstr., Leipziger Str., Richard-Hartmann-Str., Hohe Brücke, Innere Klosterstr., Getreidemarkt/Rosenhof, Zentralhaltestelle, Stefan-Heym-Platz, Hauptbahnhof/Bahnhofstr., Omnibusbahnhof, Zöllnerstr., Ottostr., Christian-Wehner-Str., Hilbersdorfer Str., Friedrich-Naumann-Str., Waldschlößchenstr., Klinikum Dresdner Str., Steinweg, Dresdner Str. (beide Richtungen)

Linie 52 Hutholz – Zentralhaltestelle

Haltestellen:

Hutholz, Marie-Tilch-Str., Johannes-Dick-Str., Fritz-Fritzsche-Str., Alfred-Neubert-Str., Chemnitzer Str., Alfred-Neubert-Str., Max-Müller-Str., Arno-Schreiter-Str., Am Harthwald, Markersdorfer Str., Helbersdorf, Friedrich-Hähnel-Str., Wenzel-Verner-Str., Johannes-Reitz-Str., Händelstr., Kauffahrt, Waplerstr., Altchemnitzer Str., Bruno-Salzer-Str., Lothringer Str./Elsasser Str., Bernsbachplatz, Clara-Zetkin-Str., Annenstr./Moritzhof, Zentralhaltestelle (beide Richtungen)

Linie 79 Küchwald/Klinikum Küchwald – Zentralhaltestelle

Haltestellen:

Küchwald, Am Küchwald*, Eisstadion*, Wittgensdorfer Str.* (nur Gegenrichtung)*, Klinikum Küchwald, Altendorfer Str., Luisenplatz, Konradstr., Hechlerstr., Schloßberg, Pentahotel, Schloßberg, Schloßviertel, Eckstr., Further Str./Hauboldstr./Lohrstr. (jeweils nur eine Richtung), Müllerstr., Georgbrücke, Am Stadtbad, (beide Richtungen) und anschließend Wendeverkehr über Stadthalle, Roter Turm, Zentralhaltestelle, Getreidemarkt/Rosenhof, Innere Klosterstr.

** Wegfall nach Fertigstellung HP Küchwald*

Peripheres Netz – Stadtbuslinien

Linie 26 Hutholz – Schönau

Haltestellen:

Hutholz, An der Luthereiche, Stelzendorf, Stelzendorfer Gutsweg, Ehrlichstr., Bahnstr., Graefestr., Stelzendorfer Str., Schönau (beide Richtungen)

Linie 33 (Schösserholz) – Adelsberg – Bernsdorf

Haltestellen:

Schösserholz, Hermersdorfer Str., Kleinolbersdorfer Str., Felsenkeller, Adelsberg, Kirche Adelsberg, Kleiner Weg, Dreiserstr., Georgistr., Mittaggleite, Rosa-Luxemburg-Str., Bernsdorf (beide Richtungen)

Linie 39 Klaffenbach – Hutholz

Haltestellen:

Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstr. 119, Schule Klaffenbach, Rödelwaldschule, Adorfer Str., Mühle Klaffenbach, Haltepunkt Klaffenbach, Bahnhof Neukirchen-Klaffenbach, (einige Fahrten zusätzlich über Neukirchen/Wasserschloß Klaffenbach, Neukirchen/Gasthaus Schloßschänke, Neukirchen/Abzweig Adorf, Neukirchen/Oberschule, Neukirchen/Zentrale Haltestelle und zurück und weiter über), Haltepunkt Klaffenbach, Rudolf-Drechsel-Str., Chemnitzer Str. (beide Richtungen)

Linie 42 Schönau – Rabenstein, Grünaer Str.

Haltestellen:

Schönau, Stelzendorfer Str., Friedhofstr., Höckericht, Kaufmannstr., *Bürgerstr.**, Keplerstr., *Zeunerstr.**, Sterzelstr., Klingerstr., Pelzmühlenstr., RabensteinCenter, Riedstr., Weigandstr., Rabenstein/Grünaer Str. (beide Richtungen)

** Linienveränderung steht noch unter Vorbehalt eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses*

Linie 43 Gablenz/Adelsberg/Schösserholz – Rabenstein, Tierpark

Haltestellen:

Schösserholz, Hermersdorfer Str., Kleinolbersdorfer Str., Felsenkeller, Kirche Adelsberg, Cervantesstr., Adelsbergstr., Sandgrubenweg, Pappelhain, Gablenz, Betriebshof Adelsberg, Gablenz, Hans-Ziegler-Str., Sachsenring, Diesterwegschule, Höppnerweg, Clausstr., Wartburgstr., Marktsteig, Grenzgraben, Sportforum, Betriebshof Werner-Seelenbinder-Str., Hermann-Pöge-Str., Scheffelstr., Am Stadtpark, Helbersdorfer Str., Paul-Bertz-Str., Dr.-Salvador-Allende-Str., Am Flughafen, Irkutsker Str., Horststr., Platnerstr., Solaris, Messe, Neubauernweg, Neefestr./Südring (nur in diese Richtung), Pasteurstr., Clemens-Winkler-Str., Neefepark Nord, IKEA, Neefepark Süd, Neefepark Nord, Tuchschererstr., Carl-von-Bach-Str., Mauersberger Str./Mauersberger Str. West, Mauersberger Str. Ost, Otto-Schmerbach-Str., Knappschaft/Wismut GmbH, Neue Str., Bahnhof Siegmars, Pelzmühlenstr., RabensteinCenter, Am Ried, DRK-Krankenhaus, Rabenstein/Tierpark (beide Richtungen)

Linie 46 Wittgensdorf, Ortseingang – Borna

Haltestellen:

Ortseingang Wittgensdorf, Unterer Bahnhof Wittgensdorf, Marktsteig Wittgensdorf, Herzoghöhe, Rathaus Wittgensdorf, Schule Wittgensdorf, Haltepunkt Wittgensdorf Mitte, Kornweg, Am Bahrebach, Paul-Fischer-Weg, An der Schmiede, Köthensdorfer Str., Borna und zurück mit Wendefahrt über Wittgensdorfer Str./Waldrand (beide Richtungen)

Linie 49 (Wendeanlage) Grüna – Landgraben (Mittelbach)

Gesamte Linie steht noch unter Vorbehalt eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses.

Haltestellen:

Rathaus Grüna, Pleißaer Str., Blumenweg, Hexenberg, Dorfstr. Grüna, Haltepunkt Grüna, Aktienstr., Rathaus Mittelbach, Müllergasse, Dorfstr. Mittelbach, Landgraben (beide Richtungen)

Linie 53 TU Campus – Chemnitzer Str.

Haltestellen:

TU Campus, Städtischer Friedhof, Sportforum, Grenzgraben, Marktsteig, Augsburger Str., Bernsdorf, Katharina-von-Bora-Str., Rohr- und Kaltwalzwerk, Bernsdorfer Str., Reichenhain, Bernsdorfer Straße, Am Stollen, Reichenhainer Mühlberg, Bahnhof Reichenhain, Altchemnitz, Schneeberger Str., AltchemnitzCenter, Schule Altchemnitz, Scheffelstr. (nur Gegenrichtung), VW/Lebenshilfe (in Planung), Am Stadtpark, Friedrich-Hähnel-Str., Carl-Bobach-Str., Dr.-Salvador-Allende-Str., Südring, Heiterer Blick, Bruno-Granz-Str. (nur Gegenrichtung), Vita-Center, Albert-Köhler-Str., Fleischergasse, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, *Hamstersteig**, *Knieweg**, *Am Hochfeld**, *Am Harthwald**, Arno-Schreiter-Str., Max-Müller-Str., Alfred-Neubert-Str., Chemnitzer Str. (beide Richtungen)

** Linienveränderung steht noch unter Vorbehalt eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses*

Linie 56 Bernsdorf – Kleinolbersdorf/Altenhain – Bernsdorf

Haltestellen:

Bernsdorf, Rosa-Luxemburg-Str., Mittaggleite, Georgistr., Wilhelm-Busch-Str., Dickensstr., Max-Brand-Str., Abzweig Kleinolbersdorf (beide Richtungen) und wechselnder Richtungsverkehr über Gartenstadt, Schillerstr., Johannes-Ebert-Str., Kirche Kleinolbersdorf, Gasthof Kleinolbersdorf, Ferdinandstr. 130, Weg zur Sternmühle, Altenhain, Rathaus Altenhain, Am Winkel, Am Erlenwald, Gasthof Goldener Hahn

Linie 63 Ebersdorf – Borna

Haltestellen:

Ebersdorf, Waldeck, Am Knie, Haltepunkt Kinderwaldstätte, Lichtenauer Weg, Liebermannstr., Corinthstr., Kiefernweg, Schmidt-Rottluff-Str., Genossenschaftsplatz, Gürtelstr., Am Berg, Dorfstr., Glösa, Bornaer Str./Blankenburgstr., Sandstr., Auerswalder Str., An der Bahnbrücke, Haltepunkt Borna, Wittgensdorfer Str. 52, Waldrand, Eisstadion, Louis-Otto-Str., Borna (beide Richtungen)

Linie 69 Bahnhof Hilbersdorf – Ebersdorf, Brettmühle

Haltestellen:

Bahnhof Hilbersdorf, Am Schnellen Markt, Ebersdorfer Höhe, Gasthaus Zur Post, Stiftskirche Ebersdorf, Braunsdorfer Str., Stiftstal, Mittweidaer Str. 137, Mittweidaer Str. 66a, Ebersdorf/Brettmühle (beide Richtungen)

Linie 73 TU Campus – Altchemnitz

Haltestellen:

TU Campus, Städtischer Friedhof, Sportforum, Jägerschloßchenstr., Technische Universität Erfenschlager Str., Bahnhof Reichenhain, Altchemnitz (beide Richtungen)*

** Veränderung Taktdichte steht noch unter Vorbehalt eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses*

Linie 76 (Gymnasium Einsiedel –) Bahnhof Einsiedel – Eibenberg/Berbisdorf

Haltestellen:

Bahnhof Einsiedel, Am Plan, August-Bebel-Platz, Rosenstr., (anschl. Richtungsverkehr, im Tagesverlauf drehend) Abzweig Berbisdorf, Sommerbad Einsiedel, Keglerheim, Abzweig Eibenberg, Am Lehngericht, Eibenberg, Eibenberg/Einsiedler Str., Eibenberger Str., Am Feld, Brauerei Einsiedel, (und zurück über) Rosenstr., August-Bebel-Str., Am Plan, Rathaus Einsiedel, Bahnhof Einsiedel,

(zuzüglich einzelne Fahrten ab Rathaus Einsiedel über) Kindergarten Einsiedel, Funkstr., Gymnasium Einsiedel (beide Richtungen, zurück zu Bahnhof Einsiedel)

Linie 83 Gablenzplatz – Niederwiesa

Haltestellen:

Gablenzplatz, Eubaer Str., Jungborn, Heideschänke, Walter-Klippel-Str., Am Lehngut, Schwanaer Str., Rosenplatz, Hauptstr. 110a, Bergeshöh, Euba, Niederwiesa/Ortseingang, Niederwiesa/Kirchstr., Niederwiesa/Rathaus, Niederwiesa/Schulzentrum (beide Richtungen)*

** Veränderung Taktdichte steht noch unter Vorbehalt eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses*

Linie 89 Betriebshof Adelsberg/Gablenz – Dresdner Str.

Haltestellen:

Betriebshof Adelsberg, Gablenz, Pappelhain, Sandgrubenweg, Adelsbergstr., Augustusburger Str., Kleinhofweg, Kuckucksdelle, Anton-Günther-Siedlung, Beutenbergstr. (nur diese Richtung), Am Beutenberg, Beutenberg, Dresdner Str. (beide Richtungen)

Linie 93 Hutholz – Neefepark

Haltestellen:

Hutholz, An der Luthereiche, Stelzendorf, Jagdschänkenstr., Carl-von-Bach-Str., (einige Fahrten über Mauersberger Str. Ost, Mauersberger Str. West und weiter über) Tuchscherer Str., IKEA, Neefepark Süd, (einige Fahrten über Clemens-Winkler Str. und weiter nach) Neefepark Nord (beide Richtungen)

Linie 96 Wittgensdorf, Kornweg – Chemnitz Center

Haltestellen:

Wittgensdorf/Kornweg, Haltepunkt Wittgensdorf Mitte, Schule Wittgensdorf, Am Regenbogenhaus, Bräuteichweg, Obere Hauptstr. 72, Nordplatz, Am Wittgensdorfer Bach, Oberer Bahnhof Wittgensdorf, Steinbruchweg, Röhrsdorfer Allee, Röhrsdorfer Allee/SIEMENS, Röhrsdorfer Allee/Nordstr. (beide Richtungen und mit Wendefahrt zurück über) Gasthof Wildpark, Chemnitz Center, Chemnitz Center/Marktkauf, Wildparkstr.

Ergänzungslinien Schülerverkehr – Stadtbuslinien (2)

Linie S 91 Humboldtplatz – TU Campus

Haltestellen:

Humboldtplatz, Bernhardstr., Rotdorn, Sachsenring, Diesterwegschule, Liselotte-Herrmann-Str., Pappelstr., Rosa-Luxemburg-Str., Bernsdorf, Katharina-von-Bora-Str., Gewerbepark Südring, Am Stollen, Reichenhainer Mühlberg, TU Erfenschlager Str., Jägerschloßchenstr., Sportforum, Städtischer Friedhof, TU Campus (beide Richtungen)

Linie S 92 Klaffenbach – Gymnasium Einsiedel

Haltestellen:

Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstr. 119, Schule Klaffenbach, Rödelwaldschule, Adorfer Str., Mühle Klaffenbach, Würschnitztalstr., Am Pfarrwald, Albert-Schenk-Str., Klaffenbacher Str., Alte Harth, Annaberger Str. 443, Riemenschneiderstr., Altchemnitz, Bahnhof

Reichenhain, Gornauer Str., An der Walzenmühle, Am Steinberg, Am Gutsberg, Kurt-Franke-Straße, Gymnasium Einsiedel

Nachtlinien – Stadtbuslinien (8)

Linie N11 Zentralhaltestelle – Ebersdorf

Haltestellen:

Zentralhaltestelle, Stefan-Heym-Platz, Hauptbahnhof/Bahnhofstr., Omnibusbahnhof, Zöllnerstr., Zöllnerplatz, Emilienstr., Hilbersdorfer Str., Friedrich-Naumann-Str., Margaretenstr., Helmholtzstr., Trinitatisstr., Sächsisches Eisenbahnmuseum, Bahnhof Hilbersdorf, Am Schnellen Markt, Max-Saupe-Str., Ebersdorf (beide Richtungen)

Linie N12 Zentralhaltestelle – Yorckgebiet

Haltestellen:

Zentralhaltestelle, Stefan-Heym-Platz, Dresdner Platz, Uhlandstr., Humboldtstr., Stadion Gellertstr., Hofer Str., Terra Nova Campus, (einzelne Fahrten über Zeisigwaldstr., Zeisigwald/Klinik Bethanien und zurück und weiter über), Yorckstr., Scharnhorststr., Yorckgebiet (beide Richtungen)

Linie N13 Zentralhaltestelle – Adelsberg

Haltestellen:

Zentralhaltestelle, Annenstr. bzw. Moritzstr., Clara-Zetkin-Str./Schauspielhaus, Turnstr., Zschopauer Str., Rudolfstr., Dürerstr., Casparistr., Grüner Winkel, Kreherstr., Hans-Ziegler-Str., (einzelne Fahrten über Betriebshof Adelsberg und zurück und weiter über) Pappelhain, Sandgrubenweg, Adelsbergstr., Cervantesstr., Kirche Adelsberg, Kleiner Weg, Dreiserstr., Georgiestr., Mittagseite, Betriebshof Adelsberg (beide Richtungen)

Linie N14 Zentralhaltestelle – Bernsdorf

Haltestellen:

Zentralhaltestelle, Annenstr. bzw. Moritzstr., Clara-Zetkin-Str./Schauspielhaus, Turnstr., Lutherstr., Gutenbergstr., Wartburgstr., Marktsteig, Grenzgraben, Sportforum, Betriebshof Werner-Seelenbinder-Str., Hermann-Pöge-Str., Scheffelstr., Schule Altchemnitz, Alt Chemnitz Center, Schneeberger Str., Altchemnitz, Bahnhof Reichenhain, Reichenhainer Mühlberg, Am Stollen, Gewerbepark Südring, Katharina-von-Bora-Str., Bernsdorf (beide Richtungen)

Linie N15 Zentralhaltestelle – Hutholz

Haltestellen:

Zentralhaltestelle, Gustav-Freytag-Str., Treffurthstr., Rößlerstr., Heinrich-Lorenz-Str., Kauffahrtei, Händelstr., Haydnstr., Irkutsker Str., Am Flughafen, Ikarus, Dr.-Salvador-Allende-Str., Südring, Heiterer Blick, Morgenleite, Max-Türpe-Str., Albert-Köhler-Str., Robert-Siewert-Str., Wilhelm-Firl-Str., Knieweg, Am Harthwald, Arno-Schreiter-Str., Max-Müller-Str., Fritz-Fritzsche-Str., Johannes-Dick-Str., Marie-Tilch-Str., Hutholz (beide Richtungen)

Linie N16 Zentralhaltestelle – RabensteinCenter

Haltestellen:

Zentralhaltestelle, Reichsstr., Marianne-Brandt-Str., Industriemuseum, Lützowstr., Am Feldschlößchen, Guerickestr./Messe Chemnitz, Schönau, Stelzendorfer Str., Friedhofstr., Höckericht, Kopernikusstr., Bahnhof Siegmars, Brauerei Reichenbrand, Friedhof Reichenbrand, Kirche Reichenbrand, Röntgenstr., Am Unritzbach, DRK-Krankenhaus, Am Ried, Rabenstein-Center (beide Richtungen)

Linie N17 Zentralhaltestelle – Talanger

Haltestellen:

Zentralhaltestelle, Roter Turm, Stadthalle, Innere Klosterstr., Kaßbergauffahrt, Kaßbergstr., Kanzlerstr., Barbarossastr., Ulmenstr., Weststr., Ernst-Heilmann-Str., Am Heim, Albert-Schweizer-Str., Berganger, Flemmingstr., Rehabilitationszentrum für Blinde, Frauen- und Kinderklinik, Klinikum Flemmingstr., Talanger (beide Richtungen)

Linie N18 Zentralhaltestelle – Borna

Haltestellen:

Zentralhaltestelle, Roter Turm, Theaterplatz, Omnibusbahnhof, Georgbrücke, Müllerstr., Schloßviertel, Hechlerstr., Ludwigstr., Glauchauer Str., Küchwaldring, Wittgensdorfer Str./Botanischer Garten, Louis-Otto-Str., Borna (beide Richtungen)

Umfang des Verkehrsangebotes

Festsetzung des Verkehrsangebotes nach Verkehrszeiten entsprechend den Anlagen 2, 3 und 4. Hier sind die Verkehrszeiten und Taktpläne unterschieden nach Mo-Fr, Samstag und Sonn-/Feiertags ersichtlich. In der Anlage 5 wird der Umfang der Verkehrsleistungen im ÖPNV der Stadt Chemnitz je Linie definiert. Eine Übersicht zeigt Tabelle 1.

Tabelle 1: Verkehrsleistungen im ÖPNV der Stadt Chemnitz

Netzhierarchie	Linienleistung [Tsd. Fplkm/a]
Hauptnetz – Straßenbahnlinien	1.957
Hauptnetz – Stadtbuslinien	3.245
Erweitertes Radialnetz – Stadtbuslinien	1.642
Peripheres Netz – Stadtbuslinien	2.696
Ergänzungslinien Schülerverkehr – Stadtbuslinien	20
Nachtlinien – Stadtbuslinien	280
Summe:	9.840

zuzüglich der Leistungen von alternativen Bedienformen (ALiTa) entsprechend Anlagen 2-4
zuzüglich der Leistungen von Sonderverkehren (siehe Abschnitt 1.3)

Linienbündelung

Zur Sicherung sowie zur weiteren Optimierung der Wirtschaftlichkeit und der Integration des Nahverkehrsangebotes in der Stadt Chemnitz werden die innerstädtischen Linien planerisch und rechtlich zusammengefasst und als sogenanntes Linienbündel definiert. Das Linienbündel setzt sich aus den Teilbündeln Straßenbahn und Bus entsprechend NVP zusammen.

Das gesamte Chemnitzer ÖPNV-Netz ist dem Ansatz nach intermodal vernetzt, unabhängig von den auf den einzelnen Linien tatsächlich eingesetzten Linienverkehrsmitteln. Erst durch die enge Verzahnung der Verkehrsträger Bus und Straßenbahn ist es überhaupt möglich, dem Anspruch an eine umfassende Mobilitätsdienstleistung im gesamten Stadt- und Bediengebiet gerecht zu werden. So ergänzen sich beide Verkehrsträger hinsichtlich der Bedienung der Hauptachsen und der Zubringer- und Abholfunktion an den verkehrlichen Schnittstellen. Das plastischste Beispiel für die verkehrsmittelübergreifende Funktionalität liefert die Zentralhaltestelle, die beide Verkehrsträger sowohl räumlich als auch zeitlich eng verzahnt.

Linienbündel Stadt Chemnitz

Straßenbahn

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Schönau - Brückenstr./Freie Presse |
| 2 | Bernsdorf - Brückenstr./Freie Presse |
| 3 | Technopark - Hauptbahnhof |
| 4 | Hutholz - Hauptbahnhof |
| 5 | Gablenz - Hutholz |

Stadtbuslinien

- | | |
|----|---|
| 21 | Limbach-Oberfrohna/(Siemens) – Chemnitz Center – Zentralhaltestelle - Ebersdorf |
| 22 | Glösa – Zentralhaltestelle |
| 23 | Heinersdorf – Zentralhaltestelle – Neefepark |
| 26 | Hutholz – Schönau |
| 31 | Flemmingstr. – Zentralhaltestelle – Yorckgebiet |
| 32 | Reichenbrand – Rottluff – Zentralhaltestelle – Dresdner Str. |
| 33 | Bernsdorf – Adelsberg – (Schösserholz) |
| 39 | Klaffenbach – Hutholz |
| 41 | Schönau – Reichenbrand – Grüna/Mittelbach – Hohenstein/Ernstthal |
| 42 | Schönau – Rabenstein, Grünaer Str. |
| 43 | Gablenz/Adelsberg/Schösserholz – Rabenstein, Tierpark |
| 46 | Wittgensdorf, Ortseingang – Borna |
| 49 | (Wendeanlage) Grüna – Landgraben (Mittelbach) ¹ |
| 51 | Zeisigwald, Klinik Bethanien/ Yorckgebiet – Zentralhaltestelle |
| 52 | Hutholz – Zentralhaltestelle |
| 53 | TU Campus – Chemnitzer Str. |
| 56 | Bernsdorf – Kleinolbersdorf/Altenhain – Bernsdorf |
| 62 | Flemmingstr. – Gablenz |
| 63 | Ebersdorf – Borna |
| 69 | Bahnhof Hilbersdorf – Ebersdorf, Brettmühle |
| 72 | Rottluff – Heimgarten |
| 73 | TU Campus – Altchemnitz |

¹ Linie optional, steht unter Vorbehalt eines noch zu fassenden Stadtratsbeschlusses

76	Eibenberg/Berbisdorf – Bahnhof Einsiedel
79	Klinikum Küchwald – Zentralhaltestelle
82	TU Campus – Thomas-Mann-Platz – TU Campus
83	Gablenzplatz – Niederwiesa
89	Gablenz – Dresdner Str.
93	Hutholz – Neefepark
96	Wittgensdorf, Kornweg – Chemnitz Center
S 91	Humboldtplatz – TU Campus
S 92	Klaffenbach – Gymnasium Einsiedel
21	(Verdichter) Löbenhainer Str. – Chemnitz Center
N11	Zentralhaltestelle – Ebersdorf
N12	Zentralhaltestelle – Yorckgebiet
N13	Zentralhaltestelle – Adelsberg
N14	Zentralhaltestelle – Bernsdorf
N15	Zentralhaltestelle – Hutholz
N16	Zentralhaltestelle – RabensteinCenter
N17	Zentralhaltestelle – Talanger
N18	Zentralhaltestelle – Borna

Verknüpfungspunkte

Für die Stadt Chemnitz werden für das Liniennetz Verknüpfungspunkte definiert. Alle dort zu verknüpfenden Linien werden Kategorien zugeordnet.

Grundsätzlich werden alle Verknüpfungspunkte bezüglich der Realisierung von Anschlüssen betrachtet, die Kategorien sollen eine Priorisierung erleichtern.

Kategorie 1 hohe Taktfrequenz (i. d. R. keine Planung von Anschlüssen)

Kategorie 2 wird vorrangig bei der Anschlussplanung betrachtet

Kategorie 3 wird nachrangig bei der Anschlussplanung betrachtet

In Anlage 6 sind die Verknüpfungspunkte mit den jeweils dort verkehrenden Linien gelistet.

Das Verkehrsunternehmen wird verpflichtet, Fahrplanlagen auf parallel von Linien der Straßenbahn und der ChemnitzBahn (Chemnitzer Modell) befahrenen Streckenabschnitten und Anschlüsse an wichtigen ÖPNV-Verknüpfungspunkten so abzustimmen, dass der Fahrzeugeinsatz von beiden Betreibern optimiert werden kann und dem Fahrgast ein abgestimmtes und attraktives Fahrplanangebot zur Verfügung steht.

Änderungen des Fahrplans sind spätestens 5 Monate vor einem geplanten Fahrplanwechsel mit der Stadt Chemnitz abzustimmen.

1.2 Betriebs- und Verkehrszeiten

Die Definition der Verkehrszeiten ist Grundlage für die zeitdifferenzierte Festlegung der Bedienstandards. Die nachfolgend beschriebenen Zeitfenster der Verkehrszeiten berücksichtigen:

- die allgemeine Tagesganglinie der Verkehrsnachfrage im MIV und im ÖV,
- die typischen Wege (z. B. Beruf, Ausbildung, Einkauf, Freizeit) für bestimmte Zeitabschnitte sowie
- die aktuellen Ladenöffnungszeiten.

Die Betriebszeitfenster sind als „Rahmenvorgabe“ zu verstehen. Sie verfolgen den Anspruch einer Anwendbarkeit im gesamtstädtischen Kontext, d. h. sie müssen sowohl für die Kernbereiche als auch für die Außenbereiche mit ihren differenzierten Anforderungen anwendbar sein. Abweichungen von bis zu 30 Minuten je Lage im Stadtgebiet sind ohne Relevanz.

Tabelle 2: Definition der Verkehrszeiten

Verkehrstag	Verkehrszeit	Rahmenbetriebszeitfenster	Verkehrszeiten
Montag-Freitag	Nachtverkehr	23:45 – 04:45	SVZ - Schwachverkehrszeit
	Frühverkehr	04:45 – 05:45	NVZ - Nebenverkehrszeit
	Tagesverkehr	05:45 – 19:05	HVZ - Hauptverkehrszeit
	Abendverkehr	19:05 – 21:45	NVZ - Nebenverkehrszeit
	Spätverkehr	21:45 – 23:45	SVZ - Schwachverkehrszeit
Samstag	Nachtverkehr	23:45 – 04:45	SVZ - Schwachverkehrszeit
	Frühverkehr	04:45 – 08:45	NVZ - Nebenverkehrszeit
	Tagesverkehr	08:45 – 19:05	HVZ - Hauptverkehrszeit
	Abendverkehr	19:05 – 21:45	NVZ - Nebenverkehrszeit
	Spätverkehr	21:45 – 23:45	SVZ - Schwachverkehrszeit
Sonn- und Feiertag	Nachtverkehr	23:45 – 04:45	SVZ - Schwachverkehrszeit
	Frühverkehr	04:45 – 07:45	NVZ - Nebenverkehrszeit
	Tagesverkehr	07:45 – 11:45	HVZ - Hauptverkehrszeit
		11:45 – 19:05	HVZ - Hauptverkehrszeit
	Abendverkehr	19:05 – 21:45	NVZ - Nebenverkehrszeit
	Spätverkehr	21:45 – 23:45	SVZ - Schwachverkehrszeit

1.3 Sonderverkehre

Neben den vorstehend aufgeführten Linienverkehren hat das Verkehrsunternehmen auch Sonderverkehre z.B. für Festivals, Märkte, Sport- und Kulturveranstaltung sowie ggf. weitere Anlässe durchzuführen. Diese Sonderverkehre werden auf hierfür jeweils von der Stadt Chemnitz vorgegebenen Linienwegen und Haltestellen bedient. Ziel der Stadt Chemnitz ist, dass Besucher dieser Veranstaltungen möglichst in hohem Maße das Angebot des ÖPNV nutzen. Sonderverkehre werden derzeit in einem Umfang von etwa 10.000 Fahrplan-kilometern pro Jahr erbracht.

1.4 Änderungen während der Laufzeit

Der öffentliche Dienstleistungsauftrag wird auch Regelungen beinhalten, wonach das Verkehrsangebot in Abhängigkeit von sich verändernden Verkehrsbedürfnissen, strukturellen Rahmenbedingungen oder ordnungspolitischen Vorgaben anzupassen ist. Dabei können sich Änderungen sowohl hinsichtlich des Bestands und Verlaufs der o.g. Linien als auch hinsichtlich des Fahrplan- und Tarifangebots, hinsichtlich der Form der Bedienung (regulärer Linienbetrieb oder flexible Bedienformen) oder hinsichtlich weiterer Aspekte ergeben.

Die Stadt Chemnitz ist bestrebt, das Angebot im ÖPNV auch in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter zu verbessern. Neben der Verlängerung bestehender oder der Einführung neuer Straßenbahn- und Buslinien sind diesbezüglich auch Taktverdichtungen auf vorhandenen Straßenbahn- und Buslinien möglich. In Verbindung mit dem stufenweisen Ausbau des Chemnitzer Modells sieht der aktuell gültige Nahverkehrsplan den Ausbau des Straßenbahnnetzes über das Jahr 2020 hinaus vor. Damit verbunden sind die Einführung neuer Straßenbahnlinien, welche bestehende Buslinien ersetzen, sowie Anpassungen im übrigen Busliniennetz.

2 Qualitative Anforderungen an die Leistung (Betriebsqualität)

Für die von dem beabsichtigten Dienstleistungsauftrag erfassten Verkehrsleistungen gelten qualitative Vorgaben, die auf Basis des aktuell gültigen Nahverkehrsplans der Stadt Chemnitz festgelegt wurden.

Die Qualität soll durch die Festlegung geeigneter Standards und durch deren Überwachung sichergestellt werden. Demnach hat das durchführende Verkehrsunternehmen während der gesamten Vertragslaufzeit die nachfolgend definierten Qualitätsstandards einzuhalten.

Diese Anforderungen gelten nicht nur für das Verkehrsunternehmen selbst, sondern gleichermaßen auch für dessen Nachunternehmer (Subunternehmer); in diesem Fall trägt das Verkehrsunternehmen die Verantwortung für die Durchsetzung der Qualitätsstandards gegenüber seinen Nachunternehmern.

Kommt es zur Unterschreitung der vorgegebenen Anforderungen, so hat das beauftragte Unternehmen unverzüglich Lösungsvorschläge zur Behebung zu erarbeiten und den Aufgabenträger darüber zu unterrichten.

2.1 Anforderungen an den Betriebsablauf

Sicherzustellen ist, dass grundsätzlich an den Einstiegshaltestellen kein zu frühes Abfahren (vor fahrplanmäßiger Abfahrt) erfolgt.

Zur Analyse der Pünktlichkeit sind die zwischen Aufgabenträger und VU festgelegten Prüfregularien weiter zu führen und zu verfeinern (Auswertung ITCS und Stichprobenkontrolle bzgl. Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit).

Programme zur Einrichtung/Weiterentwicklung des ITCS einschl. des Betriebs der dynamischen Fahrgastinformation sind vom Verkehrsunternehmen zu übernehmen und weiterzuführen.

Bei Umleitungs- und Baustellenverkehr ist eine geeignete Beschilderung und Wegweisung von der verlegten Haltestelle zur Ersatzhaltestelle einzurichten sowie eine entsprechende Bekanntmachung (Internet usw.) vorzunehmen.

2.2 Platzangebot

Es ist sicherzustellen, dass an keiner Haltestelle Fahrgäste zurückbleiben müssen und dass die Auslastung der Fahrzeuge (bezogen auf die je Fahrzeugtyp maximal zugelassene Personenanzahl) im Mittelwert der Spitzenstunden (HVZ), gemessen am stärksten belasteten Querschnitt, 75 % nicht übersteigt.

Als Mindestanforderung gilt der Fahrzeugeinsatz pro Linie wie in Anlage 5 vorgegeben.

3 Sicherstellung des Betriebs, Betriebsüberwachung und –steuerung

Das Verkehrsunternehmen ist verpflichtet, eine sichere, ordnungsgemäße und reibungslose Bedienung des Verkehrsgebietes entsprechend den im vorliegenden Dokument sowie den Anlagen verankerten Anforderungen zu gewährleisten.

3.1 Einrichtung und Betrieb einer Betriebsleitstelle

Das Verkehrsunternehmen hat eine Betriebsleitstelle einzurichten und diese täglich im 24-Stunden-Betrieb angemessen mit fachlich qualifizierten Verkehrsmeistern zu besetzen. Die wesentlichen Aufgaben sind die Überwachung des Betriebsablaufs und steuerndes Eingreifen bei Abweichungen vom geplanten Verkehr. Für schwere Betriebsstörungen (z.B. Ausfällen von Kursen oder Sperrung von Strecken) ist ein effektives Notfall- und Krisenmanagement incl. Informationen der Fahrgäste zu betreiben. Darüber hinaus ist die Dokumentation von relevanten Betriebsereignissen sicherzustellen. Zudem fungiert die Betriebsleitstelle als zentrale Anlaufstelle für alle Alarmmeldesysteme des Verkehrsunternehmens. Für die Verrichtung der Aufgaben muss der Betriebsleitstelle ein geeignetes ITCS (Intermodal Transport Control System) in Kombination mit einem Funksystem sowie eine geeignete Software zur Dokumentation zur Verfügung stehen.

3.2 Einsatz einer mobilen Betriebsaufsicht

Zur Durchführung der Betriebsaufsicht und zur Unterstützung der Betriebsleistung sind im Verkehrsgebiet mindestens zwei adäquat ausgestattete Fahrzeuge einzusetzen und mit fachlich qualifizierten Verkehrsmeistern zu besetzen. Die konkreten Einsatzzeiten richten sich nach dem Verkehrsaufkommen im Liniennetz. In den Hauptverkehrszeiten sind zwingend alle zwei Fahrzeuge einzusetzen. Neben der Betriebsaufsicht sind als wesentliche Aufgaben die Unfallhilfe bzw. Unfallaufnahme und die Störungsbeseitigung an den Fahrzeugen sowie das Störungsmanagement vor Ort zu erfüllen. Die Verkehrsmeister sind ergänzend als Ersthelfer auszubilden. Sie übernehmen auch die psychologische Erstbetreuung des Fahrpersonals nach schweren Unfällen oder Übergriffen. Jedes Fahrzeug ist entsprechend der Aufgaben angemessen zu besetzen.

3.3 Einsatz von Ersatzfahrzeugen und Verfügungsdiensten

Um bei unvorhersehbaren Ereignissen dauerhafte Störungen und Fahrtausfälle zu minimieren, sind erforderliche Maßnahmen unverzüglich umzusetzen. Eine entsprechende Personal- und Fahrzeugreserve ist zu bilden und vorzuhalten.

4 Anforderungen an Personal

Das Verkehrsunternehmen stellt beim eingesetzten Fahrzeug- und Servicepersonal sicher, dass das Personal den Anforderungen eines attraktiven ÖPNV mit umfassender Dienstleistungs- und Kundenorientierung gerecht wird.

Das Fahr- und Servicepersonal hat nachstehende Anforderungen zu erfüllen:

- Das Fahrpersonal für den Bus verfügt neben dem erforderlichen Führerschein über die Qualifikation nach Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz. Für die Straßenbahnen wird betrieblich ausgebildetes Fahrpersonal eingesetzt, welches eine qualitätsgerechte Ausbildung entsprechend BOStrab abgeschlossen hat. Eine Voraussetzung dafür ist der Führerschein Klasse B.
- Das Fahr- und Servicepersonal hat sich gegenüber den Fahrgästen freundlich, hilfsbereit, kundenorientiert und in Stress- und Konfliktsituationen angemessen zu verhalten. Es muss der deutschen Sprache so mächtig sein, dass es neben dem Fahrscheinverkauf auch auf Wunsch der Fahrgäste Informationen und Auskünfte erteilen kann. Um Fragen der Fahrgäste beantworten zu können, verfügt das Fahr- und Servicepersonal ebenfalls über entsprechende Netz- und Ortskenntnisse (z.B. Streckenverläufe, wichtige Anschlüsse und Umsteigemöglichkeiten, Standorte wichtiger Mobilitätsziele).
- Für den Fahrscheinverkauf sowie zur Beantwortung von Fragen der Fahrgäste hierzu verfügt das Fahr- und Servicepersonal über die entsprechenden Kenntnisse zum jeweils gültigen VMS-Tarif, zu den Hauptlinien des VMS, auch außerhalb von Chemnitz, sowie zu den jeweils gültigen Tarif- und Beförderungsbedingungen des VMS.
- Zur optimalen Nutzung der LSA-Ansteuerung und des rechnergestützten Betriebsleitsystems als Hilfe für pünktliche Fahrweise sowie zur Sicherstellung einer zügigen Fahr-

gastabfertigung, eines zügigen Fahrgastwechsels und Fahrens verfügt das Fahrpersonal über die entsprechenden Kenntnisse.

- Das Fahr- und Servicepersonal verfügt über die Kenntnisse der wichtigsten Arbeitszeit- und Sozialvorschriften und der betrieblichen Anweisungen.
- Das Fahr- und Servicepersonal muss Dienstkleidung tragen und zeichnet sich durch ein gepflegtes Erscheinungsbild aus.
- Das Rauchen in den Fahrzeugen ist dem Fahr- und Servicepersonal untersagt.

Das Verkehrsunternehmen hat einen allgemeingültigen Tarifvertrag der Branche abzuschließen.

Der beabsichtigte öffentliche Dienstleistungsauftrag wird zudem nachstehende Regelungen beinhalten:

- Die Gleichstellung von Mann und Frau wird vom Verkehrsunternehmen mit entsprechenden Maßnahmen unterstützt.
- Das Verkehrsunternehmen bietet Berufsausbildungen an und beteiligt sich aktiv an Projekten, z.B. für schwer vermittelbare Jugendliche mit der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen.
- Die Betriebsvereinbarungen
 - über die Mitbestimmung bei Dienst- und Arbeitszeitplänen,
 - über Prävention und betriebliches Eingliederungsmanagement sowie
 - zur Bewältigung des demografischen Wandels im Nahverkehrsollen fortgeführt werden.

5 Anforderungen an eingesetzte Fahrzeuge

Für die im Stadtverkehr Chemnitz zur Personenbeförderung zum Einsatz kommende Fahrzeugflotte werden folgende Kriterien festgelegt:

Für alle Fahrzeuge bei Straßenbahn und Bus ist die Einhaltung aller im Rahmen dieses Dokuments definierten Qualitätsstandards unmittelbar verbindlich. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um fabrikneue Fahrzeuge oder gebraucht erworbene Fahrzeuge handelt. Darüber hinaus sind bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen neben den aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben folgende Regelwerke zu beachten:

- Leitfaden zur Veranschaulichung der Checkliste Mindeststandards für barrierefreie Straßenbahnen; Dr. Markus Rebstock, Institut Raum u. Verkehr, FH Erfurt, 12/2014;
- Einheitliche Bestimmungen für die Genehmigung von Fahrzeugen der Klassen M2 oder M3 hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstruktionsmerkmale, Regelung Nr. 107 der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE), [2015/922]

Notwendige Ausnahmen sind durch von der zuständigen Behörde zu genehmigen.

Folgende verbindliche Mindestanforderungen gelten unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik zur Gewährleistung von Barrierefreiheit für die ÖPNV-Fahrzeuge:

- ein Niederflureinstieg bei 100 % der Fahrzeugflotte ist sicher zu stellen;
- Kneeling-Funktion (Absenkfunktion bei Bussen);
- Ausweisung von Sitzplätzen für mobilitätseingeschränkte Personen;

- Rollstuhlbeförderung in den Bussen:
 - Gelenkbus: Rollstuhlklapprampe und 2 Mehrzweckbereiche, Zulassung für mindestens 2 Rollstühle,
 - Standardlinien- / Midibus: Rollstuhlklapprampe und 1 Abstellbereich, Zulassung für mindestens 1 Rollstuhl,
 - Kleinbus: Rollstuhlklapprampe und Abstellbereich, Zulassung für mindestens 1 Rollstuhl;
- bei der Farbkombination im Fahrzeuginnenraum sowie der Beleuchtung sind die Anforderungen an die Kontrastoptimierung gemäß der anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Serienbedingte Veränderungen sind im Vorfeld mit den Vertretern und Verbänden Betroffener abzustimmen;
- Flächenlautsprecher für die Außenansage in allen Bussen und Bahnen bis 2022;
- 100%iger Einsatz von Niederflurstraßenbahnen, die an Bahnsteigen mit einer Höhe von 24cm über Schienenoberkante einen Restspalt und eine Reststufe von jeweils 5cm nicht überschreiten;
- hinsichtlich der Mitnahme von E-Scootern und E-Rollis in Bussen sind die Maßgaben der anerkannten Regeln der Technik und die bundesweiten Vorgaben hierzu zu beachten.
- Jedes ÖPNV-Fahrzeug muss spätestens ab 01.01.2022 eine fahrzeuggebundene oder eine mobile Klapprampe nach Maßgabe der anerkannten Regeln der Technik mitführen.

Zu den allgemeinen Anforderungen an die Barrierefreiheit siehe Kapitel 13.

Alle Fahrzeuge sind mit Klimaanlage auszustatten.

Akustische Fahrgastinformationssysteme im Fahrzeug:

- Ansage der Haltestellen und der Umsteigemöglichkeiten (Abweichungen sind mit der Stadt abzustimmen);

Akustische Fahrgastinformationssysteme außerhalb des Fahrzeuges:

- per Außenlautsprecher (Flächenlautsprecher) Ansage Liniennummer und Fahrtziel;

Optische Fahrgastinformationssysteme außen:

- vorn mindestens Liniennummer und Fahrtziel,
- Seite rechts Liniennummer, Fahrtziel und ggf. Fahrtverlauf,
- hinten und Seite links mindestens Liniennummer und

Optische Fahrgastinformationssysteme innen:

- während der Fahrt Anzeige der nächsten Haltestelle mit Umsteigemöglichkeiten (in Straßenbahnfahrzeugen),
- Anzeige des Fahrtverlaufes (Haltestellenfolge),
- bei Aufenthalt an der Haltestelle Anzeige von Liniennummer und Fahrtziel,
- bei Fahrzeuglängen von 15 Meter und mehr ist eine zweite Innenanzeige im hinteren Fahrzeugteil vorzusehen.

Alle Fahrzeuge sind mit „Infotainmentssysteme“ zur durchgängigen Fahrgastinformation in Form von TFT-Monitoren, wie in Kapitel 7 beschrieben, auszustatten.

Reinigung: kleine Verschmutzungen sind schnellstmöglich (spätestens an der nachfolgenden Endhaltestelle) zu entfernen. Bei größeren bis starken Verschmutzungen sind entsprechende Maßnahmen zur kurzfristigen Beseitigung zu ergreifen (z.B. über ein mobiles Reinigungsteam). Notfalls ist das Fahrzeug aus dem Umlauf zu nehmen und zu tauschen.

Ziel im Qualitätsmesssystem ist die Sicherung des hohen Prozentsatzes (95-100%) an Fahrzeugen ohne Beanstandung, bezogen auf alle untersuchten Fahrzeuge pro Jahr.

6 Anforderungen an die Infrastruktur

6.1 Nutzung der Straßenbahninfrastruktur

Das Verkehrsunternehmen ist verpflichtet, auch mindestens den Betrieb der Straßenbahnlinien zu übernehmen. Die Betriebspflicht ergibt sich aus der Straßenbahnunternehmergenehmigung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 PBefG). Die für den Betrieb der Straßenbahn erforderliche Infrastruktur (Grundstücke) ist teils Eigentum der Chemnitzer Verkehrs-AG, teils Eigentum der Stadt Chemnitz. Sämtliche Anlagen und Einrichtungen der Straßenbahninfrastruktur sind Eigentum der Chemnitzer Verkehrs-AG. Um diese Infrastruktur nutzen zu können, muss mit der Chemnitzer Verkehrs-AG eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden. Das Verkehrsunternehmen hat ein Nutzungsentgelt zu Vollkosten zu entrichten. Weitere Auskünfte erteilt die Kontaktstelle der zuständigen Behörde. (Siehe Formular „Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge“, Abschnitt I.1) Name, Adresse und Kontaktstellen)

Zur Infrastruktur der Straßenbahn gehören insbesondere folgende Anlagen bzw. Einrichtungen:

- Gleisnetz in unterschiedlichen Bauarten, incl. Weichensteuerung und Weichenheizungen, Wendeschleifen und Kabeltrassen,
- Endstellengebäude incl. Aufenthaltsräume und Toiletten für das Fahrpersonal,
- Fahrleitungsanlagen mit Masten und Haltevorrichtungen,
- Stromspeise- und Rückleitungskabel incl. Fernwirkleitungen,
- Gleichrichter- und Stromversorgungsanlagen,
- Signalanlagen,
- Kommunikations- und Überwachungsanlagen, die in einer zentralen Leitstelle aufgeschaltet sind,
- Brücken- und Stützbauwerke,
- Betriebs- und BOS-Funkanlagen,
- Haltestellen einschließlich aller Einrichtungen wie Wetterschutz, Informationsvitruinen und Fahrausweisautomaten sowie akustische und visuelle Fahrgastinformationsanlagen (DFI),
- zwei Depotanlagen für Straßenbahn,
- eine Werkstattanlage für Straßenbahn.

Der Betrieb der Straßenbahnlinien muss den derzeit geltenden technischen Standards entsprechen und zukünftig dem jeweiligen Stand der Technik genügen.

Das Verkehrsunternehmen hat an den Haltestellen für die Aufstellung der Haltestellenstele und in den Vitrinen für den Aushang des aktuellen Fahrplanes und weiterer Fahrgastinformationen zu sorgen. Dabei sind in Bezug auf die Lesbarkeit die Anforderungen an die Barrierefreiheit (Kapitel 13) zu beachten.

Die Linienbeschreibung in Kapitel 1 sieht u.a. eine Kombiutzung von Anlagen der Straßenbahninfrastruktur durch Straßenbahn und Bus vor, z.B. das Befahren von Gleistrassen durch den Linienbus oder die gemeinsame Bedienung von Haltestellen durch Bus und Straßenbahn. Die Kombiutzung von Anlagen der Straßenbahninfrastruktur durch den Bus ist in der vorgenannten Nutzungsvereinbarung mit der Chemnitzer Verkehrs-AG verbindlich zu regeln incl. der vertraglichen Vereinbarung über ein diesbezügliches Nutzungsentgelt.

6.2 Depotanlagen Busbetrieb

Das Verkehrsunternehmen muss zum Zeitpunkt der Betriebsaufnahme innerhalb des Stadtgebietes über die notwendige Infrastruktur verfügen, um sämtliche Fahrzeuge im Busbetrieb abzustellen und alle Reparatur-, Wartungs-, Betankungs- und Reinigungsarbeiten durchführen zu können. Zudem ist eine mobile Einheit vorzuhalten, welche bei schweren Unfällen oder Fahrzeugdefekten vor Ort Hilfe leistet. Auf dem Betriebshof ist ein Fahrzeug vorzuhalten, dass ggf. verunfallte oder liegen gebliebene Fahrzeuge einschleppen kann.

6.3 Benutzung der Straßeninfrastruktur (Busbetrieb)

Die Benutzung der städtischen Straßeninfrastruktur durch den Busbetrieb wird mit der Stadt Chemnitz als zuständigem Baulastträger gesondert geregelt. Details incl. Nutzungsentgelt sind in einem entsprechenden Straßenbenutzungsvertrag mit der Stadt Chemnitz verbindlich zu vereinbaren, z.B. in Bezug auf die Nutzung, Instandhaltung und Reinigung der Haltestellen.

Das Verkehrsunternehmen hat an den Bushaltestellen für die Aufstellung der Haltestellenstele und in den Vitrinen für den Aushang des aktuellen Fahrplanes und weiterer Fahrgastinformationen zu sorgen. Dabei sind in Bezug auf die Lesbarkeit die Anforderungen an die Barrierefreiheit (Kapitel 13) zu beachten.

Anlagen für den Busbetrieb, z.B. Buswendeanlagen, Endstellengebäude incl. Aufenthaltsräume und Toiletten für Fahrpersonal sowie Fahrkartenautomaten an Bushaltestellen, welche sich im Eigentum der Chemnitzer Verkehrs-AG befinden, können dem Verkehrsunternehmen zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Dazu ist eine Nutzungsvereinbarung mit der Chemnitzer Verkehrs-AG abzuschließen. Das Verkehrsunternehmen hat ein Nutzungsentgelt zu Vollkosten zu entrichten.

Weitere Auskünfte erteilt die Kontaktstelle der zuständigen Behörde. (Siehe Formular „Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge“, Abschnitt I.1) Name, Adresse und Kontaktstellen)

6.4 Nutzung der stationären Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen

Das Verkehrsunternehmen ist verpflichtet, die Fahrgäste u.a. über ein dynamisches Fahrgastinformationssystem in den Fahrzeugen und an den Haltestellen mit Informationen zu versorgen, siehe Kapitel 7. Es sind dazu die vorhandenen stationären Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen zu nutzen, welche bestehen aus

- der DFI-Anzeige mit Mast an den Haltestellen,
- der Steuertechnik incl. Rechner- und Verarbeitungssystem,
- der dazu gehörige Kommunikationsanlage (Tetra-Funkanlage, Empfänger DFI) und
- dem Glasfasernetz.

Die stationären Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen sind Eigentum der Chemnitzer Verkehrs-AG, die diese Anlagen unterhält und ggf. ausbaut. Um diese Anlagen nutzen zu können, muss mit der Chemnitzer Verkehrs-AG eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden. Das Verkehrsunternehmen hat ein Nutzungsentgelt zu Vollkosten zu entrichten. Die Datenversorgung der Anlagen erfolgt durch das Verkehrsunternehmen. (Kapitel 7)

6.5 Reinigung und Winterdienst

Das Verkehrsunternehmen hat für die Reinigung und den Winterdienst (Schneebeseitigung und Streuen bei Glatteis) der Betriebsanlagen und Haltestellen zu sorgen, sofern kein öffentlicher Verkehr auf diesen Anlagen stattfindet oder die Reinigungs- und Winterdienstpflichten nicht den Anliegern nach den gesetzlichen Vorschriften obliegen. Es sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Straßenreinigungssatzung des Stadt Chemnitz zu beachten. Auf Basis dieser Satzung ist ein Straßenbenutzungsvertrag mit der Stadt Chemnitz abzuschließen.

7 Weitergabe von Fahrplandaten und Echtzeitinformationen

Zur Gewährleistung einer betriebsübergreifenden Information der Bevölkerung über das Fahrplanangebot unterhält die VMS GmbH ein elektronisches Informationssystem im Internet.

Das Verkehrsunternehmen stellt zu diesem Zweck der VMS GmbH alle Fahrplandaten in elektronischer Form zur Verfügung. Die Übergabe der Daten erfolgt nach VDV im ASCII-Format. Sollten sich auf Grund kurzfristiger Baumaßnahmen im Stadtgebiet die Linienführungen und/oder Abfahrtszeiten ändern, muss das Verkehrsunternehmen in der Lage sein, die aktualisierten Fahrplandaten tagesaktuell an die VMS GmbH zu übergeben. Diese Daten können sowohl für einzelne Tage als auch für komplette Zeiträume übergeben werden, sowohl für einzelne Linien als auch als gesamtes Datenpaket für das komplette Liniennetz. Die Veröffentlichung und Herausgabe der Fahrplandaten erfolgt generell unentgeltlich.

Das Verkehrsunternehmen muss in der Lage sein, tatsächliche Fahrplandaten – also in Echtzeit – aus seinem Betriebsleitsystem für die Fahrgäste zur Verfügung zu stellen. Diese Bereitstellung erfolgt über Dynamische Fahrgastinformationsanlagen (DFI) an Haltestellen

und in den Fahrzeugen. Außerdem erfolgt die Bereitstellung der Daten über einen Webserver, für jede Haltestelle im Liniennetz. Die Daten werden zusätzlich auch an die Datendrehscheibe des VMS, nach VDV 453/454, übergeben.

Das Verkehrsunternehmen betreibt etwa 238 DFI-Anlagen im LED- und TFT-Format im Haltestellennetz des Chemnitzer Stadtverkehrs (Anlage 8). Die Anzeiger haben eine durchschnittliche Leseentfernung von 25 m bei max. Auflösung. Jede DFI verfügt über eine akustische Informationsanlage zur Übermittlung von Informationen der Verkehrsleitstelle. Zusätzlich besitzt jede DFI eine Vorleseeinrichtung für Blinde und Sehschwache mit separatem Lautsprechersystem. Es werden alle zum Zeitpunkt der Betätigung auf der Anzeige ersichtlichen Informationen (Abfahrten und Sondertexte) in einwandfreier und verständlicher Text-to-speech Form ausgegeben.

Das Verkehrsunternehmen unterhält in allen Straßenbahnen und neu zu beschaffenden Omnibussen „Infotainmentsysteme“ zur durchgängigen Fahrgastinformation in Form von TFT-Monitoren mit einer Mindestgröße von 18“. Es erfolgt die Darstellung der nächsten Haltestelle + 4 Folgehaltestellen des Linienvverlaufs. An definierten Umsteigehaltestellen werden die nächsten 4 Abfahrten in Echtzeit, also analog DFI an Haltestellen, angezeigt. Zusätzlich steht die unterste Zeile des Monitors für Live-Sondertexte aus der Verkehrsleitstelle zur Verfügung. Bei Kleinbussen kann aufgrund der Fahrzeuggröße in Abstimmung mit dem Aufgabenträger eine eingeschränkte DFI-Ausstattung installiert werden, der Datenaustausch muss jedoch im vollen Umfang gewährleistet werden.

An die Datendrehscheibe werden reale Abfahrtsinformationen und Informationen zur Gewährung von Anschlüssen übertragen. Dies erfolgt in zyklischen Abständen im Sekundenbereich. Es werden hierbei Daten zur Fahrplanauskunft via VDV 454 Solldaten-Dienst REF-AUS und Ist-Datendienst AUS übermittelt.

Das Verkehrsunternehmen stimmt der Weitergabe der Daten in elektronischer Form an den ZVMS, an andere Betreiber von Fahrplanauskunftssystemen sowie der Veröffentlichung der Fahrplandaten als offene Daten zu.

Für alle Haltestellen im Bediengebiet können Abfahrtsinformationen für die Fahrgäste zur Verfügung gestellt werden. Die Fahrzeuge müssen Daten an das Betriebsleitsystem des Verkehrsunternehmens liefern. Für die Fahrgäste muss dabei erkennbar sein, ob es sich um planmäßige Abfahrtsinformationen handelt oder ob diese auf Grundlage von genauen Standortpositionen entstanden sind.

Kurzfristige Ausfälle und Änderungen im Streckenverlauf müssen berücksichtigt und im Betriebsleitsystem dispositiv behandelt werden. In Auswirkung dessen werden die entsprechenden Informationen an den betreffenden Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen und im Webserver sofort und ohne Zeitverlust aktualisiert.

Alle Abfahrtsinformationen stellt das Verkehrsunternehmen auch für diverse Kooperationspartner (z.B. Kaufhäuser, Wohnungsgenossenschaften) in Form von „Webserveransichten“ zur Verfügung. Diese stellen die gleichen Informationen wie der Webserver zur Verfügung außer der Haltestellensuche selbst. Die Anzahl der anzuzeigenden Abfahrten und der Vorschauhorizont sind frei konfigurierbar.

Soweit sich bei den oben genannten technischen Standards während der Vertragslaufzeit Änderungen ergeben, wird das Verkehrsunternehmen diese nachvollziehen.

8 Fahrgastinformation und Vertrieb

8.1 Information zum Fahrplan- und Tarifangebot

Vor jedem Fahrplanwechsel hat das Verkehrsunternehmen in geeigneter und den Fahrgastinformationsbedürfnissen eines Stadtverkehrs entsprechender Weise Fahrpläne zu veröffentlichen.

Soweit unterjährig zwischen den Fahrplanwechseln Fahrplanänderungen vorgenommen werden, sind die Informationen zu aktualisieren.

Das Verkehrsunternehmen hat einen Internetauftritt anzubieten, in welchem deutlich auf das Leistungsangebot hingewiesen wird und welcher Fahrplan- und Tarifinformationen des gesamten VMS-Angebots (einschließlich Möglichkeiten zum Download) mit angemessenem zeitlichen Vorlauf enthält.

8.2 Einrichtung und Betrieb von Fahrgastinformations- und Vorverkaufsstellen

Das Verkehrsunternehmen hat unter Beachtung der nachstehenden Regelungen den Vertrieb des vollständigen VMS-Ticketsortiments zu übernehmen und sicherzustellen. Dieses umfasst alle Formen des Vertriebs.

Das Verkehrsunternehmen hat mit Betriebsaufnahme in unmittelbarer Nähe zur Zentralhaltestelle in Chemnitz eine personenbesetzte Fahrgastinformations- und Vorverkaufsstelle (Mobilitätszentrum) einzurichten und zu betreiben. Die mit fachlich qualifizierten Personen besetzte Stelle hat Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00 Uhr und Samstag von 08:30 bis 17:00 Uhr zu öffnen. Für das Mobilitätszentrum gelten die Anforderungen an die Barrierefreiheit (Kapitel 13).

Neben der internetgestützten Fahrgastberatung in Fahrplan- und Tarifangelegenheiten ist die Verkaufsmöglichkeit des gesamten VMS-Ticketsortiments sicherzustellen einschließlich der Bearbeitung von Abonnements und Tickets im Schüler- und Ausbildungsverkehr. Dabei sind die geltenden Sicherheitsanforderungen an die Tickets einzuhalten.

Das Verkehrsunternehmen hat sicherzustellen, dass flächendeckend über das Bediengebiet Vorverkaufsstellen (derzeit ca. 50) eingerichtet werden. Auch hier sind die geltenden Sicherheitsanforderungen an die Tickets einzuhalten.

Das Verkehrsunternehmen hat darüber hinaus mit der Betriebsaufnahme an den in Anlage 7 benannten Haltestellen stationäre Fahrausweisautomaten zu nutzen, an denen Fahrausweise mit Bargeld oder bargeldlos erworben werden können. Die stationären Fahrausweisautomaten sind Eigentum der CVAG, siehe dazu Kapitel 6).

Das Verkehrsunternehmen richtet alle Straßenbahnfahrzeuge mit Fahrausweisautomaten aus, an denen das gesamte Ticketsortiment des VMS (außer Abonnement) erworben

werden kann. In allen Linienbussen im Stadtverkehr Chemnitz kann von den Fahrgästen beim Busfahrer das gesamte Ticketsortiment des VMS erworben werden. Das Verkehrsunternehmen rüstet alle zum Einsatz kommende Linienbusse mit entsprechender Verkaufstechnik aus.

Das Vertriebssystem ist während der Laufzeit des beabsichtigten öffentlichen Dienstleistungsauftrages ggf. an aktuelle Entwicklungen anzupassen.

Das Verkehrsunternehmen stellt sicher, dass in den Linienfahrzeugen an allen Verkehrstagen stichprobenartig die Fahrausweisprüfung durch geeignetes Personal (Fahrausweisprüfer) erfolgt. Der Einsatz der Fahrausweisprüfer ist an den Werktagen mindestens von 06:00 bis 20:00 Uhr sicherzustellen.

Das Verkehrsunternehmen muss einen Sicherheits- und Ordnungsdienst an allen Verkehrstagen in der Zeit von 00:00 bis 24:00 Uhr einsetzen.

9 Verbundintegration und Tarifierung

Für die Integration des Stadtverkehrs in Chemnitz in den Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) sowie die Anwendung von Beförderungstarifen im gesamten Bediengebiet gelten die folgenden Festlegungen:

- Das Chemnitzer Stadtgebiet ist im vollen Umfang Teilgebiet des VMS (Tarifzone 13).
- Das den Stadtverkehr Chemnitz (Straßenbahn und Bus) betreibende Verkehrsunternehmen muss dem Kooperationsvertrag zwischen der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH und den im Verbundgebiet betreibenden Verkehrsunternehmen vollumfänglich beitreten und
- verpflichtet sich, ausschließlich den einheitlichen VMS-Tarif sowie die dazugehörigen einheitlichen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen entsprechend Kooperationsvertrag anzuwenden.
- Die Anwendung eines Haustarifes für Fahrten innerhalb des VMS-Gebietes durch das Unternehmen ist nicht zulässig.
- Das Verkehrsunternehmen beteiligt sich an das Einnahmeverteilungsverfahren (EAV) des VMS entsprechend § 9 des Kooperationsvertrags.
- Das den Stadtverkehr Chemnitz (Straßenbahn und Bus) betreibende Verkehrsunternehmen muss in die entsprechenden Leit- und Kommunikationssysteme des VMS eingebunden sein, insbesondere in das Verbundkommunikationssystem (VKS) und das automatische Fahrgastzählsystem (AFZS).
- Anschlüsse mit anderen Linien des straßengebundenen ÖPNV sind dem jeweiligen Betreiber und mit Linien des SPNV mit dem VMS abzustimmen.

10 Marketing, Akzeptanz- und Attraktivitätssteigerung

Die Sicherung und Steigerung der Kundenzufriedenheit sowie die Neukundengewinnung ist eine zentrale Grundlage für einen wachsenden Anteil des ÖPNV am Modal Split (Anteil ÖPNV am Gesamtverkehrsaufkommen). Auf diesem Gebiet sind durch das Verkehrsunternehmen weitreichende Anstrengungen zu unternehmen:

- Das Verkehrsunternehmen soll geeignete Methoden nutzen oder eigene Verfahren zur objektiven Beurteilung der Zufriedenheit der Fahrgäste entwickeln. Bewährte Verfahren sind kontinuierlich weiter zu führen (z.B. Kundenbarometer).
- Die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist durch das Verkehrsunternehmen so zu gestalten, dass die Nutzer des ÖPNV jederzeit auf umfängliche Informationen zugreifen können bzw. telefonisch einen Ansprechpartner erreichen (Kundenbindungsmanagement). Die Entwicklung einer Strategie zur Gewinnung von Neukunden bzw. Aktionen, die weitere Zielgruppen von den Vorteilen des Systems überzeugen, sind ausdrücklich erwünscht (Kundengewinnungsmanagement). Zielgruppenorientierte Veranstaltungen, wie z.B. die „Busschule“ für Schüler bzw. Senioren, sind fortzuführen.
- Gezielte Maßnahmen der Kommunikation (integriertes Kommunikationskonzept) unterstützen die Marktdurchdringung. Unter anderem ist dabei die Bewerbung der konkreten Angebote in klar abgrenzbaren Quartieren zu forcieren (z. B. Quartierbus).
- Die Annahme und Bearbeitung von Kundenanliegen (Beschwerden und Hinweise der Fahrgäste) liegt im Verantwortungsbereich des Verkehrsunternehmens. Das VU soll durch ein gezieltes Berichtswesen den Abgleich von angebotener und wahrgenommener Leistungs- und Servicequalität sichern. Dafür ist ein rechnergestütztes Qualitäts- und Kundenanliegenmanagementsystem (QKMS) im Unternehmen zu entwickeln.

Das Verkehrsunternehmen hat im Rahmen eines Mobilitätstrainings für mobilitätseingeschränkte Personen sicherzustellen, dass diesem Personenkreis die Nutzung des ÖPNV-Systems nähergebracht wird.

Durch das Verkehrsunternehmen sind Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz und der Attraktivität des ÖPNV zu ergreifen. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit der Schulbehörde und den Chemnitzer Schulen für Maßnahmen im Bereich der Mobilitätserziehung.

Das Verkehrsunternehmen hat einen Fahrgastbeirat zu betreuen.

Das Verkehrsunternehmen hat mit der zuständigen Behörde kontinuierlich für die Verbesserung von Bewusstsein und Image des ÖPNV mitzuwirken. Dies schließt die Teilnahme an Bürgerversammlungen und lokalpolitischen Veranstaltungen ein.

11 Werbung

Grundsätzlich müssen alle eingesetzten Fahrzeuge (Busse und Bahnen) als Teil des Chemnitzer ÖPNV-Angebotes erkennbar sein. In der Regel wird das durch die Verkehrsunternehmens-typische Farbgebung sichergestellt. Dieser Anforderung muss sich die Werbung an den Fahrzeugen unterordnen. Über die genaue Ausgestaltung dieses Qualitätskriteriums müssen sich zuständige Behörde und Verkehrsunternehmen verbindlich abstimmen, u. a. über die Festlegung von Typenblättern und Festlegungen zum Umgang mit Ausnahmen. Das Ergebnis dieser Abstimmung ist zu dokumentieren.

Werbung an den Fahrzeugaußenflächen soll vorrangig den Zielen der Imagesicherung des ÖPNV dienen.

Die Werbung muss ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit für die Fahrgäste während der Fahrt und damit eine ungehinderte Sicht nach draußen von allen Sitz- und Stehplätzen gewährleisten.

Die Werbung darf nicht gegen die Interessen des Auftraggebers, dem Grundanliegen des Nahverkehrsplans der Stadt Chemnitz oder gegen die allgemein anerkannten Normen von Moral und Ethik verstoßen. Sie darf insbesondere nicht gegen Vorschriften der StVZO, STVO, BO-Strab und BO-Kraft verstoßen. Die in der Wirtschaftswerbung jeweils gültigen Bestimmungen und Grundsätze (z.B. die inhaltliche Verantwortung des Werbetreibenden) sind ebenfalls zu beachten.

Werbung für politische Parteien, Verbände und ihnen gleichgestellte gesellschaftliche Organisationen oder Institutionen ist nicht zulässig.

Werbung für Genussmittel (außer standortbezogene Werbung) ist untersagt.

Der Werbung für Veranstaltungen in Chemnitz und Umgebung ist der Vorzug gegenüber der für überregionale Veranstaltungen zu geben.

Die Werbung darf nicht zu Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung führen sowie nicht den Straßenbahn- und Omnibusbetrieb beeinträchtigen.

Werbung in und an den Fahrzeugen darf die Anforderungen an die Barrierefreiheit (Kapitel 13) nicht beeinträchtigen.

12 Berichts- und Mitwirkungspflichten des Verkehrsunternehmens

Das Verkehrsunternehmen hat nachstehende Berichts- und Mitwirkungspflichten einzuhalten:

- Das Verkehrsunternehmen erstellt jährlich Planungen der Betriebsleistung nach Linien und stellt diese der Stadt Chemnitz zur Verfügung.
- Das Verkehrsunternehmen berichtet monatlich der Stadt Chemnitz über die Einhaltung der geplanten Leistungen in Qualität und Quantität.
- Das Verkehrsunternehmen führt regelmäßig Qualitätserhebungen (Qualitätstest, Kundenbarometer) durch und nutzt darüber hinaus eigene Quellen (Testkaufverfahren, Auswertung von Kundenbeschwerden und -hinweisen) für ein regelmäßiges Qualitätsmonitoring. Es berichtet darüber die Stadt Chemnitz.
- Fahrgastzählungen und –befragungen, die das Verkehrsunternehmen für den Verkehrsverbund oder in Eigeninitiative durchführt bzw. durchführen lässt, sowie deren Auswertungen werden der Stadt Chemnitz auf Anforderung zur Verfügung gestellt.
- Das Verkehrsunternehmen unternimmt auf Anforderung der Stadt Chemnitz gezielte Auswertungen aus dem automatischen Fahrgastzählsystem (AFZS) zu bestimmten Linien oder Verkehrszeiten und stellt diese der Stadt zur Verfügung.
- Das Verkehrsunternehmen stellt den Fahrplan, unter Berücksichtigung der im öffentlichen Dienstleistungsauftrag und im aktuell geltenden Nahverkehrsplan verankerten Anforderungen, in eigener Verantwortung auf.
- Das Verkehrsunternehmen wirkt zusammen mit der Stadt Chemnitz bei der Diskussion, Entwicklung und Vorstellung von ÖPNV-relevanten Planungen in politischen und administrativen Gremien sowie in der Öffentlichkeit angemessen mit.
- Das Verkehrsunternehmen nimmt an den regelmäßig stattfindenden Koordinierungsberatungen der Stadt Chemnitz teil.

13 Anforderungen an die Barrierefreiheit

Als Anlage des Nahverkehrsplanes für den „Teilraum Chemnitz“ im Nahverkehrsplan des Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz in Umsetzung von § 8 Abs. 3 PBefG ein „Programm zur Schaffung eines barrierefreien ÖPNV in Chemnitz“ beschlossen. Die Anforderungen dieses Programms gelten, soweit sie das Verkehrsunternehmen betreffen, vollumfänglich für die Erfüllung der vom beabsichtigen öffentlichen Dienstleistungsauftrag umfassten Verkehrsleistungen im Straßenbahn- und Stadtbusverkehr. Ab 01.01.2022 ist unter Beachtung der Maßgaben des Programms und unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und deren Fortschreibung eine vollständig barrierefreie Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsangebote sicher zu stellen.

Alle verbindlichen Mindestanforderungen an die einzusetzenden ÖPNV-Fahrzeuge sind in Abschnitt 5 erläutert. Darüber hinaus gelten hinsichtlich der vollständigen Barrierefreiheit folgende Anforderungen:

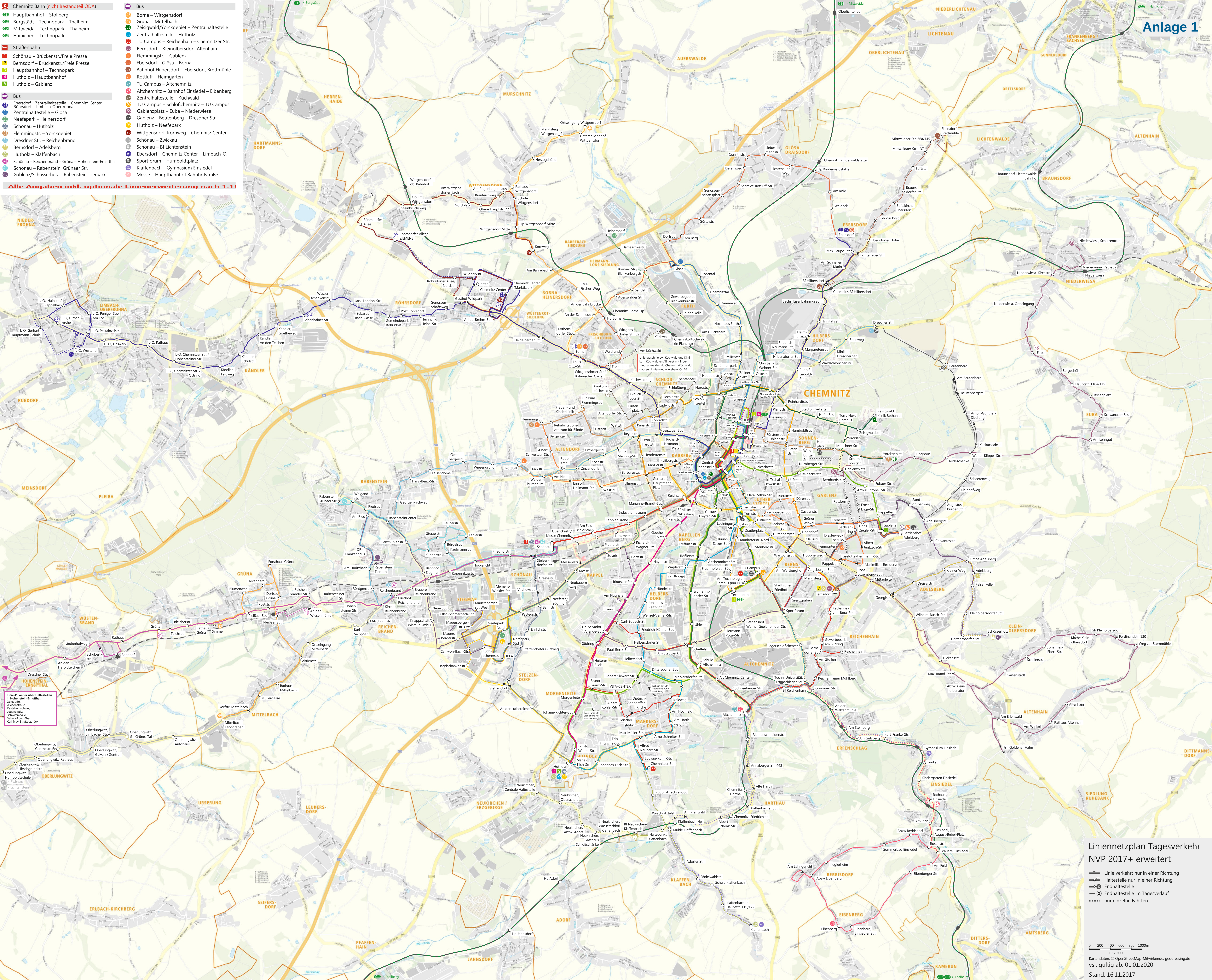
- Bei allen Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum und an Haltestellen des ÖPNV sind die „Regelbauweisen zum barrierefreien Bauen im öffentlichen Verkehrsraum und an Haltestellen“² der Stadt Chemnitz zu beachten. Jede Abweichung ist mit der AG „Barrierefreies Bauen“ der Stadt Chemnitz abzustimmen, die von der Behindertenbeauftragten der Stadt geleitet wird.
- Bis zum Jahr 2022 ist eine Lösung für den Sitzendtransport von Personen im Rollstuhl bei ALiTa-Angeboten anzubieten. Ein Verzicht darauf bedarf einer Aufnahme in die Ausnahmeregelungen des o.g. Programms bei Fortschreibung des Nahverkehrsplanes per Stadtratsbeschluss.
- Das Verkehrsunternehmen hat an der Fortschreibung des Programms zur Schaffung eines Barrierefreien ÖPNV in Chemnitz im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes aktiv mitzuwirken. Zum Umsetzungsfortschritt der Maßnahmen in Zuständigkeit des Verkehrsunternehmens wird dem Aufgabenträger Stadt Chemnitz jährlich eine Dokumentation übergeben.
- Eine barrierefreie Bestellmöglichkeit des flexiblen Angebotes Anruf-Linien-Taxi (ALiTa) ist durch das Verkehrsunternehmen sicher zu stellen.
- Im Falle von Haltestellenverlegungen durch Baumaßnahmen in Verantwortung des Verkehrsunternehmens ist unter Beachtung der Maßgaben des o.g. Programms immer zu prüfen, ob eine barrierefreie Ersatzhaltestelle eingerichtet werden kann. Ein Verzicht darauf bedarf der Zustimmung der zuständigen Behörde.
- Fahrpersonale, Servicemitarbeiter und Kontrollpersonale für die Ticketkontrolle sind regelmäßig hinsichtlich der Belange von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren. Dies ist zu dokumentieren.
- Mindestens ein Vertriebsweg für den Ticketverkauf ist nach Maßgabe der anerkannten Regeln der Technik barrierefrei anzubieten.
- Bei der Fahrgastinformation und -kommunikation ist auf eine Verwendung von einfacher Sprache nach Maßgabe der anerkannten Regeln der Technik zu achten.

² www.chemnitz.de/chemnitz/media/download/stadt_chemnitz/verkehr/regelbauweisen_barrierefreiheit.pdf

- Bei allen vom Verkehrsunternehmen ausgegebenen Printmedien ist zwingend auf ausreichende Kontraste nach Maßgabe der anerkannten Regel der Technik zu achten. Dies gilt auch für Verkehrs- und Wegeleitungsinformationen an den Haltestellen.
- Bei Neuanschaffungen von Glasvittrinen bei Fahrgastunterständen sind die Anforderungen der Barrierefreiheit, insbesondere von Menschen mit Sehbehinderung, nach Maßgabe der anerkannten Regel der Technik zu erfüllen.
- Das Mobilitätszentrum ist nach Maßgabe der anerkannten Regel der Technik barrierefrei auszustatten.
- Der Internetauftritt des Verkehrsunternehmens muss spätestens ab 2022 nach Maßgabe der anerkannten Regel der Technik barrierefrei sein.
- Außenwerbung an Fahrzeugen (siehe hierzu Abschnitt 11) darf die Barrierefreiheit des Fahrzeuges nicht einschränken. Barrierefreiheit hat hier Vorrang gegenüber allen anderen Belangen. Insbesondere darf das Auffinden des Türöffnungstasters nicht dadurch beeinträchtigt sein.

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Karte: Angebotsnetz Großraum Chemnitz
- Anlage 2: Verkehrsangebot Montag – Freitag
- Anlage 3: Verkehrsangebot Samstag
- Anlage 4: Verkehrsangebot Sonntag/Feiertag
- Anlage 5: Leistungsumfang Angebotsnetz 2017+ erweitert
- Anlage 6: Verknüpfungspunkte Angebotsnetz 2017+erweitert
- Anlage 7: Fahrausweisautomaten an Haltestellen
- Anlage 8: Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen



- Chemnitz Bahn (nicht Bestandteil ÖDA)**
- Straßenbahn**
 - 1 Schönau – Brückenstr./Freie Presse
 - 2 Borsdorf – Brückenstr./Freie Presse
 - 3 Hauptbahnhof – Technopark
 - 4 Hutholz – Hauptbahnhof
 - 5 Hutholz – Gablenz
 - Bus**
 - 1 Ebersdorf – Zentralhaltestelle – Chemnitz-Center – Röhrsdorf – Limbach-Oberfrohna
 - 2 Zentralhaltestelle – Glosa
 - 3 Neefepark – Heinersdorf
 - 4 Schönau – Hutholz
 - 5 Flemmingstr. – Yorckgebiet
 - 6 Dresdner Str. – Reichenbrand
 - 7 Borsdorf – Adelsberg
 - 8 Hutholz – Klaffenbach
 - 9 Schönau – Reichenbrand – Gröna – Hohenstein-Ernstthal
 - 10 Schönau – Rabenstein, Grönaer Str.
 - 11 Gablenz/Schörscherholz – Rabenstein, Tierpark
 - 12 Messe – Hauptbahnhof Bahnhofstraße

Alle Angaben inkl. optionale Linienenerweiterung nach 1.11

- Angebotsnetz -

inkl. optionale Linienenerweiterungen und Taktverdichtungen nach 1.1

Legende:

10-min-Takt

10/20 10- min und 20-min-Takt im Wechsel

20-min-Takt

20/40 20- min und 40-min-
Takt im Wechsel

30-min-Takt

40-min-Takt

60-min-Takt

ALiTa im 60-min-Takt

Verkehrsangebot Montag - Freitag (schultags)
- Angebotsnetz -

Verkehrsangebot Stadt Chemnitz Montag bis Freitag - schultags
inkl. optionale Linienenerweiterungen und Taktverdichtungen nach 1.1

Liniennummer	Linienführung			R	04:45	R	05:45	06:45	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	R	19:05	19:45	20:45	21:45	22:45	23:45	23:45	00:45	01:45	02:45	03:45	04:45	R	Bemerkungen					
	von	über	nach																																					
				Früh- verkehr	Tagesverkehr																	Abendverkehr		Spätverkehr		Nachtverkehr														
93	Stichfahrt über Mauersberger Str. Ri Hutholz						30																																	
93	Stichfahrt Clemens-Winkler-Str. Ri Neefepark						30					30																												
93	Stichfahrt über Mauersberger Str. Ri Neefepark						30																																	
96	Wittgensdorf, Kornweg			Chemnitz-Center			60															60			60															
Ergänzungslinien im Schülerverkehr																																								
S91	Humboldtplatz			TU Campus			E													E															einzelne Schülerfahrten					
S92	Klaffenbach			Gymnasium Einsiedel						E																									einzelne Schülerfahrt					
Nachtlinien																																								
N11	Zentralhaltestelle			Ebersdorf																						60						Nachtverkehr ist Zubringer zum R 4:45 Uhr / Nachtverkehr ist Zu- und Abbringer zumVom R 23:45 Uhr N18: Zubringer Nachtverkehr 23:45 Uhr ab Siemens								
N12	Zentralhaltestelle			Yorckgebiet																						60														
N13	Zentralhaltestelle			Adelsberg																						60														
N14	Zentralhaltestelle			Bernsdorf																						60														
N15	Zentralhaltestelle			Hutholz																						60														
N16	Zentralhaltestelle			RabensteinCenter																						60														
N17	Zentralhaltestelle			Talanger																						60														
N18	Zentralhaltestelle			Borna																						60														

Verkehrsangebot Samstag

Verkehrsangebot Stadt Chemnitz Samstag

inkl. optionale Linienenerweiterungen und Taktverdichtungen nach 1.1

Liniennummer	von	Linienführung über	nach	R	04:45 ≥	05:45	06:45	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:00	R	19:05	19:45	20:45	21:45	22:45	23:45	00:45	01:45	02:45	03:45	R	Bemerkungen				
					Frühverkehr					Tagesverkehr																	Abendverkehr		Spätverkehr	Nachtverkehr							
STRAßENBAHN																																					
Hauptnetz																																					
1	Schönauf		ZH	Brückenstr./Freie Presse		30					15																	20		30				weiter als Linie 2			
2	Bernsdorf		ZH	Brückenstr./Freie Presse		30					15																	20		30				weiter als Linie 1			
3	Technopark		ZH	Hauptbahnhof							60																							im Rendezvousverkehr in Abstimmung mit Chemnitzer Modell (und eventl. veränderte Linienführung)			
4	Hutholz		ZH	Hauptbahnhof		30					15																	20		30				verkehrt ganztägig als separate Linie (eventl. veränderte Linienführung)			
5	Gablenz		ZH	Hutholz		30					15																	20		30							
STADTBUS																																					
Hauptnetz																																					
21	Borna		ZH	Ebersdorf		30					15																	20		30							
21	Chemnitz-Center			Borna		60 30					15																	20									
21	Chemnitz-Center bzw. Borna			Löbenhainer Str.		60 60					60																	60	50				ALiTa-Fahrten mit Bus 21; ALiTa ab 21:45 Uhr ab/bis Borna				
21	Löbenhainer Str.			Limbach-Oberfrohna		80 90					90																	90 90									
31	Flemmingstr.		ZH	Yorckgebiet		30					15																	20		30							
41	Schönauf			Reichenbrand		30					15																	20		30				in Kombination mit BUS 152, 251, 253			
41	Reichenbrand			Grüna		60					60																	60									
41	Reichenbrand			Mittelbach		60					60																	60					Anbindung Mittelbach ganztägig über ALiTa ab Reichenbrand				
41	Grüna			Hohenstein-Ernstthal							120																	120									
51	Regensburger Str.			Zentralhaltestelle		30					15																	20		30							
51	Zeisigwald, Klinik Bethanien			Regensburger Str		30					15/30																	20/40 20		30							
51	Yorckgebiet			Regensburger Str							45																	60									
62/72	Am Heim		ZH	Zschopauer Str.		30					15																	20		30							
62	Flemmingstr.			Am Heim		30					30																	20		30							
72	Rottluff			Am Heim							30																										
62	Zschopauer Str.			Bth.Adelsberg		60					30																	40		60							
72	Zschopauer Str.			Heimgarten		60					30																	40		60							
82	TU Campus		Sonnenberg, Schloßberg, Kaßberg	TU Campus		30					20																	20		30							
Erweitertes Radialnetz																																					
22	Glösa			Zentralhaltestelle		30					20																	20		30							
23	Heinersdorf			Zentralhaltestelle		60 60					60																	60		60							
23	Zentralhaltestelle			Neefepark		60 30					30																	20/40									
32	Rottluff		ZH	Dresdner Str.		30					20																	20		30							
32	Reichenbrand			Rottluff		30					20																	20/40		60							
52	Hutholz			Zentralhaltestelle		30					20																	20		30							
79	Zentralhaltestelle			Klinikum Küchwald		60					60																	60	60								
Peripheres Netz																																					
26	Hutholz			Schönauf		60					60																	60	60								
33	Bernsdorf			Schösserholz		60 60					60																	60		60							
39	Klaffenbach			Hutholz		60					60																	60	60								
42	Schönauf		Keplerstr./Harthweg	Rabenstein, Grünaer Str.		30					30																	20/40		30							
43	Flughafen			Rabenstein, Tierpark		60					30																	20/40		60							
43	Flughafen			Adelsberg		60					60																	60									
46	Wittgensdorf, Ortseingang			Borna		60					60																	60	60								
53	TU Campus		Bernsdorf, Reichenhain	Altchemnitz		30					30																	20/40		30							
53	Altchemnitz		Wolgogradr Allee	Chemnitzer Straße		60					30																	60									
56	Bernsdorf - Kleinölbersdorf/Altenhain - Bernsdorf					60					60																	60	60								
63	Ebersdorf		Glösa	Borna		60 60					60																	60		60							
69	Bahnhof Hilbersdorf			Ebersdorf, Brettmühle		60					60																	60									
76	Eibenberg			Bahnhof Einsiedel		60					60																	60									
83	Gablenzplatz			Euba		60 60					60																	60		60							
89	Bth. Adelsberg			Beutenberg		60					60																	60									
93	Hutholz			Neefepark		60 60 30					30																	20/40		60							
96	Wittgensdorf, Kornweg			Chemnitz-Center		60					60																	60	60								
Nachtlinien																																					
N11	Zentralhaltestelle			Ebersdorf																													60				
N12	Zentralhaltestelle			Yorckgebiet																													60				
N13	Zentralhaltestelle			Adelsberg																													60				
N14	Zentralhaltestelle			Bernsdorf																													60				
N15	Zentralhaltestelle			Hutholz																													60				
N16	Zentralhaltestelle			RabensteinCenter																													60				
N17	Zentralhaltestelle			Talanger																													60				
N18	Zentralhaltestelle			Borna																													60				
Nachtverkehr ist Zubringer zum R 4:45 Uhr / Nachtverkehr ist Zu- und Abbringer zumvom R 23:45 Uhr																																					

Legende:

15-min-Takt

15/30 15- min und 30-min-Takt im Wechsel

20-min-Takt

20/40 20- min und 40-min-Takt im Wechsel

30-min-Takt

40-min-Takt

45-min-Takt

60-min-Takt

ALiTa im 60-min-Takt

90-120-min-Takt

inkl. optionale Linienenerweiterungen und Taktverdichtungen nach 1.1

Legende:

20-min-Takt

20/40 20- min und 40-min-Takt im Wechsel

30-min-Takt

40-min-Takt

60-min-Takt

Al iTa im 60-min-Takt

90-120-min-Takt

Leistungsumfang

Leistungsumfang linienspezifisch
inkl. optionale Linienenerweiterungen und Taktverdichtungen nach 1.1

Inkl. optionale Linienweiterungen und Taktverdichtungen nach 1.1														
Liniennummer	Linienführung			durchschnittl. Linienlänge [km]	Fpl-km je Betriebstag			Linienleistung [Fpl.-Tkm/a] exkl. ALiTa-Leistung entspr. Anlagen 2-4	Fahrtenanzahl			Mindestanforderung Fahrzeugeinsatz (überwiegend im Tagesverkehr)	ALiTa [ja/nein]	teilweise Einsatz von Subunternehmen
	von	über	nach		Mo-Fr	Sa	SoF		Mo-Fr	Sa	SoF			
STRAßENBAHN														
Hauptnetz														
1	Schönau	ZH	Brückenstr./Freie Presse	4,131	845	545	427	267	198	128	100	TRAM	nein	nein
2	Bernsdorf	ZH	Brückenstr./Freie Presse	3,683	740	487	382	235	196	128	100	TRAM	nein	nein
3	Technopark	ZH	Hauptbahnhof	4,333	750	125	33	198	169	28	7	TRAM	nein	ggf. einzelne Fahrten in Tagesrandlage
4	Hutholz	ZH	Hauptbahnhof	7,913	1575	1033	822	501	203	130	104	TRAM	nein	nein
5	Gablenz	ZH	Hutholz	12,245	2388	1529	1218	756	201	129	103	TRAM	nein	nein
Summe Verkehrsleistung Hauptnetz - Stadtbahnlinien:								1.957						
STADTBUS														
Hauptnetz														
21	Limbach-Oberfrohna	ZH	Ebersdorf	Ebersdorf - Chem.C. 13,247 Ebersdorf - Limbach-O. 24,877	2847	1763	1258	886	188	125	118	G/G4	ja	ja
21 (Verdichter)	Löbenhainer Str.		Chemnitz-Center	4,805	29	0	0	6	6	0	0	K	nein	ja
31	Flemmingstr.	ZH	Yorckgebiet	9,557	1820	1169	931	576	192	123	98	G/G4	nein	nein
41	Schönau		Hohenstein-Ernstthal	Schönau - Reichenbrand 3,603 Schönau - Grüna 8,241 Schönau - Hohenst.E. 14,371	1051	615	525	329	144	104	79	S	nein	ja
41 (Verdichter)	Schönau		Grüna, An der Wiesenmühle			0	0	einzelne Fahrten		0	0	S	nein	ja
51	Zeisigwald, Klinik Bethanien/ Yorckgebiet		Zentralhaltestelle	5,884	1090	704	535	344	191	123	97	G/G4	nein	nein
62	Flemmingstr.	ZH	Gablenz	10,381	983	631	517	312	96	61	50	G	nein	nein
72	Rottluff	ZH	Heimgarten	9,599	868	579	465	277	94	62	48	G	nein	nein
82	TU Campus	Sonnenberg, Schloßberg, Kaßberg	TU Campus	12,959	1451	1348	1270	513	112	104	98	S	nein	ja
Summe Verkehrsleistung Hauptnetz - Stadtbuslinien:								3.245						
Erweitertes Radialnetz														
22	Glösa		Zentralhaltestelle	5,413	623	572	536	220	116	107	100	G	ja	nein
23	Heinersdorf	ZH	Neefepark	13,037	913	635	231	278	74	65	37	S	ja	ja
32	Reichenbrand	ZH	Dresdner Str.	16,286	1764	1634	1548	624	112	105	99	G	ja	ja
52	Hutholz		Zentralhaltestelle	11,001	1222	1137	1070	432	111	103	97	G	nein	ja
79	Zentralhaltestelle		Klinikum Küchwald	6,942	243	243	243	89	35	35	35	K	ja	ja
Summe Verkehrsleistung Erweitertes Radialnetz - Stadtbuslinien:								1.642						
Peripheres Netz														
26	Hutholz		Schönau	5,578	201	201	201	73	36	36	36	S	ja	ja
33	Bernsdorf		Adelsberg	3,218	240	183	181	81	76	37	38	S	ja	ja
39	Klaffenbach	Neukirchen (einzelne Fahrten)	Hutholz	7,621	311	274	274	109	43	36	36	K	ja	ja
42	Schönau	Keplerstr./Harthweg	Rabenstein, Grünaer Str.	6,301	682	485	479	226	112	77	76	K	nein	ja
43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz		Rabenstein, Tierpark	27,016	1712	1162	785	540	75	66	38	S	nein	ja
46	Wittgensdorf, Ortseingang		Borna	6,599	244	244	244	89	37	37	37	S	ja	ja
49	Mittelbach		Grüna	6,506	215	0	0	54	33	0	0	K	nein	ja
53	TU Campus	Bernsdorf, Reichenhain, Wolgograder Allee	Chemnitzer Str.	17,909	1326	1226	998	459	74	77	76	S	nein	ja
56	Bernsdorf - Kleinolbersdorf/Altenhain - Bernsdorf			16,924	356	294	294	123	22	18	18	S	ja	ja

Leistungsumfang

Leistungsumfang linienspezifisch
inkl. optionale Linienenerweiterungen und Taktverdichtungen nach 1.1

inkl. optionale Linienverlängerungen und Taktverdichtungen nach 1.1														
Liniennummer	Linienführung			durchschnittl. Linienlänge [km]	Fpl-km je Betriebstag			Linienleistung [Fpl.-Tkm/a] exkl. ALiTa-Leistung entspr. Anlagen 2-4	Fahrtenanzahl			Mindestanforderung Fahrzeugeinsatz (überwiegend im Tagesverkehr)	ALiTa [ja/nein]	teilweise Einsatz von Subunternehmen
	von	über	nach		Mo-Fr	Sa	SoF		Mo-Fr	Sa	SoF			
63	Ebersdorf	Glösa	Borna	9,889	761	386	376	235	77	39	38	S	ja	ja
69	Bahnhof Hilbersdorf		Ebersdorf, Brettmühle	4,493	159	162	162	58	36	36	36	K	ja	ja
73	TU Campus		Altchemnitz	3,869	224	0	0	57	58	0	0	S	nein	ja
76	Eibenberg		Bahnhof, Einsiedel	4,404	201	166	166	69	38	38	38	S	ja	ja
83	Gablenzplatz	Euba	Niederwiesa	10,711	664	290	282	200	73	37	36	S	ja	ja
89	Gablenz		Dresdner Str.	7,357	248	238	204	87	34	36	36	K	ja	ja
93	Hutholz		Neefepark	8,236	378	357	0	114	66	70	0	K	ja	ja
96	Wittgensdorf, Kornweg		Chemnitz-Center	8,856	328	328	328	120	36	36	36	S	ja	ja
Summe Verkehrsleistung Peripheres Netz - Stadtbuslinien:								2.696						
Ergänzungslinien im Schülerverkehr														
S91	Humboldtplatz		TU Campus	9,158	71	0	0	18	8	0	0	S	nein	ja
S92	Klaffenbach		Gymnasium Einsiedel	10,726	11	0	0	3	1	0	0	G/G4	nein	nein
Summe Verkehrsleistung Ergänzungslinien im Schülerverkehr - Stadtbuslinien:								20						
Nachtlinien														
N11	Zentralhaltestelle		Ebersdorf	6,906	76	76	76	28	11	11	11	S	nein	ja
N12	Zentralhaltestelle		Yorckgebiet	4,599	52	52	52	19	11	11	11	S	nein	ja
N13	Zentralhaltestelle		Adelsberg	10,144	113	113	113	41	11	11	11	S	nein	ja
N14	Zentralhaltestelle		Bernsdorf	12,259	135	135	135	49	11	11	11	S	nein	ja
N15	Zentralhaltestelle		Hutholz	12,628	139	139	139	51	11	11	11	S	nein	ja
N16	Zentralhaltestelle		RabensteinCenter	10,173	112	112	112	41	11	11	11	S	nein	ja
N17	Zentralhaltestelle		Talanger	6,808	75	75	75	27	11	11	11	S	nein	ja
N18	Zentralhaltestelle		Borna	5,533	65	61	61	23	11	11	11	S	nein	ja
Summe Verkehrsleistung Nachtlinien - Stadtbuslinien:								280						
*exklusive ALiTa					Summe Verkehrsleistung :			9.840						

*exklusive ALiTa

Verknüpfungspunkte

Legende: E Stadtbahnlinie Stadtbushlinie Linien des Chemnitzer Modells Linien des einfahrenden Regionalverkehrs Einzelfahrten Kategorien: grundsätzlich werden alle Verknüpfungspunkte bezüglich der Realisierung von Anschlüssen betrachtet; die Kategorien sollen eine Priorisierung erleichtern Kategorie 1 zentrale Verknüpfungspunkte hohe Taktfrequenz > keine Planung von Anschlüssen wird vorrangig bei Anschlussplanung betrachtet Kategorie 2 wird nachrangig bei Anschlussplanung betrachtet						
Verknüpfungspunkte	Linie	Linienverlauf	Takt Tagesverkehr Mo-Fr	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3
Altchemnitz	53	TU Campus - Bernsdorf - Vita-Center - Chemnitzer Str.	30			x
	73	TU Campus - Altchemnitz	30		x	
	S92	Klaffenbach - Gymn. Einsiedel	E		x	
	C 11	C-Hauptbahnhof - ZH - Stollberg	30		x	
	RV 210	Chemnitz - Thum - (Geyer) - Annaberg-Buchholz	60			x
Am Flughafen	RV 211	Chemnitz - Thalheim - Zwönitz	E			x
	4	Hutholz - Hauptbahnhof	10			x
	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	30			x
Am Heim/Waldenburger Str.	RV 262	Chemnitz - Neukirchen - Lugau - Oelsnitz (Erzg.)	60			x
	32	Dresdner Str. - Reichenbrand	20			x
	62	Flemmingstraße - Gablenz	20			x
Am Ried	72	Rottluff - Heimgarten	20			x
	32	Dresdner Str. - Reichenbrand	20			x
	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	30			x
Bf Siegmund	RV 253	Chemnitz-Schöna - Rabenstein - Limb.-Oberfr.	60			x
	41	Schöna - Gröna	10			x
	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	30			x
	KBS 510	Dresden - Chemnitz - Zwickau	60			x
	RV 126	Chemnitz-Schöna - Hohenstein-Ernstthal	60			x
	RV 152	Zwickau - Lichtenstein - Chemnitz-Schöna	60			x
	RV 251	Chemnitz-Schöna - Oberlungwitz - Lichtenstein	60			x
Bernsbachplatz/Chemnitz-Süd	RV 253	Chemnitz-Schöna - Rabenstein - Limb.-Oberfr.	60			x
	2	Bernsdorf - Brückenstr., Freie Presse	10	x		
	3	Hauptbahnhof - Technopark	10	x		
	52	Hutholz - Zentralhaltestelle	20	x		
	82	TU Campus - Kaßberg - TU Campus	20	x		
	C 13/18	Burgstädt - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Aue	60	x		
	C 14/18	Mittweida - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Thalheim	60	x		
Bernsdorf	C 15	Hainichen - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark	60	x		
	KBS 510	Dresden - Chemnitz - Zwickau	60	x		
	2	Bernsdorf - Brückenstr., Freie Presse	10		x	
	33	Bernsdorf - Adelsberg	30		x	
	53	TU Campus - Bernsdorf - Vita-Center - Chemnitzer Str.	30		x	
Bf Einsiedel	56	Bernsdorf - Kleinolbersdorf-Altenhain	60		x	
	S91	TU Campus - Bernsdorf - Humboldtplatz	E		x	
	76	Eibenberg/Berbsdorf - Bf. Einsiedel	60		x	
	C 13/18	Burgstädt - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Aue	60		x	
	C 14/18	Mittweida - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Thalheim	60		x	
	RV 208	Altchemnitz - Einsiedel - Gelenau	E			x
Bf Hilbersdorf	RV 235	Zschopau - Schloßchen - Dittersdorf - Einsiedel	E			x
	21	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Siemens	10			x
	69	Bf. Hilbersdorf - Ebersdorf, Brettmühle	60			x
	C 15	Hainichen - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark	60			x
	KBS 510	Dresden - Chemnitz - Zwickau	60			x
	KBS 517	Annaberg-Buchholz - Flöha - Chemnitz, Hauptbahnhof	60			x
	KBS 519	Olbernhau - Flöha - Chemnitz, Hauptbahnhof	60			x
	RV 254	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Limb.-Oberfr.	60			x
Bf Reichenhain	RV 640	Chemnitz - Frankenberg - Hainichen - Roßwein	60			x
	RV 642	Zschopautaler: Chemnitz - Frankenberg - Kriebstein	120 (nur WE)			x
	53	TU Campus - Bernsdorf - Vita-Center - Chemnitzer Str.	30		x	
	73	TU Campus - Altchemnitz	30			x
	S92	Klaffenbach - Gymn. Einsiedel	E			x
Borna	C 13/18	Burgstädt - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Aue	60		x	
	C 14/18	Mittweida - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Thalheim	60		x	
	21	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Siemens	10			x
	46	OE Wittgensdorf - Borna	60			x
Carl-von-Bachstr.	63	Ebersdorf - Glösa - Borna	30			x
	RV 254	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Limb.-Oberfr.	60			x
Chemnitz-Center	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	30			x
	93	Hutholz - Neefepark	30			x
	21	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Siemens	10			x
	96	Wittgensdorf, Kornweg - Siemens - Chemnitz Center	60			x
	RV 254 (Verdichtete)	Chemnitz Center - Löbenhainer Str.	E			x
	RV 254	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Limb.-Oberfr.	60			x
	RV 636	Mittweida - Chemnitz Center (- C., Busbahnhof)	E			x
	RV 650	Chemnitz - Hartmannsdorf - Penig	60			x

Verknüpfungspunkte

Legende: E Stadtbahnlinie Stadtbuslinie Linien des Chemnitzer Modells Linien des einfahrenden Regionalverkehrs Einzelfahrten Kategorien: grundsätzlich werden alle Verknüpfungspunkte bezüglich der Realisierung von Anschlüssen betrachtet; die Kategorien sollen eine Priorisierung erleichtern Kategorie 1 zentrale Verknüpfungspunkte hohe Taktfrequenz > keine Planung von Anschlüssen wird vorrangig bei Anschlussplanung betrachtet Kategorie 2 Kategorie 3 wird nachrangig bei Anschlussplanung betrachtet						
Verknüpfungspunkte	Linie	Linienverlauf	Takt Tagesverkehr Mo-Fr	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3
Chemnitzer Str.	39	Hutholz - Chemnitzer Str. - Klaffenbach	60			x
	52	Hutholz - Zentralhaltestelle	20			x
	53	TU Campus - Bernsdorf - Vita-Center - Chemnitzer Str.	30			x
Clemens-Winkler-Str.	23	Neefepark - ZH - Heinersdorf	30			x
	59	Hutholz - Neefepark	30			x
Dresdner Str.	32	Dresdner Str. - Reichenbrand	20			x
	89	Gablenz - Dresdner Str.	60			x
Ebersdorf	21	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Siemens	10		x	
	63	Ebersdorf - Glösa - Borna	30		x	
Eubaer Str./Walter-Klippel-Str.	83	Gablenzplatz - Euba (- Niederwiesa)	30/ (60)		x	
	89	Gablenz - Dresdner Str.	60		x	
Flemmingstr.	31	Flemmingstr. - ZH - Yorkgebiet	10		x	
	62	Flemmingstr. - Gablenz	20		x	
Gablenz	5	Hutholz - Gablenz	10			x
	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	60			x
	62	Flemmingstr. - Gablenz	20			x
	89	Gablenz - Dresdner Str.	60			x
Gablenzplatz	5	Hutholz - Gablenz	10		x	
	83	Gablenzplatz - Euba (- Niederwiesa)	30/ (60)		x	
	S91	TU Campus - Bernsdorf - Humboldtplatz	E		x	
Glösa	22	Glösa - Zentralhaltestelle	20		x	
	63	Ebersdorf - Glösa - Borna	30		x	
	RV 637	Mittweida - Auerswalde - Chemnitz	E		x	
	RV 639	Mittweida - Ottendorf - Garsdorf - Chemnitz	E		x	
Hans-Ziegler-Str	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	30			x
	62	Flemmingstr. - Gablenz	20			x
Hauptbahnhof	3	Hauptbahnhof - Technopark	10	x		
	4	Hutholz - Hauptbahnhof	10	x		
	22	Glösa - Zentralhaltestelle	20	x		
	23	Neefepark - ZH - Heinersdorf	30	x		
	32	Dresdner Str. - Reichenbrand	20	x		
	C 11	C-Hauptbahnhof - ZH - Stollberg	30	x		
	C 13/18	Burgstädt - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Aue	60	x		
	C 14/18	Mittweida - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Thalheim	60	x		
	C 15	Hainichen - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark	60	x		
	KBS 510	Dresden - Chemnitz - Zwickau	30			
	KBS 517	Annaberg-Buchholz - Flöha - Chemnitz, Hauptbahnhof	60	x		
	KBS 519	Olbernhau - Flöha - Chemnitz, Hauptbahnhof	60	x		
	KBS 520	Elsterwerda - Riesa - Mittweida - C-Hauptbahnhof	60	x		
	KBS 525	Leipzig - Burgstädt - C-Hauptbahnhof	60	x		
	RV 206	Chemnitz - Gornau - Zschopau - Marienberg	E	x		
	RV 207	Chemnitz - Zschopau - Marienberg - Olbernhau	60	x		
	RV 210	Chemnitz - Thum - (Geyer) - Annaberg-Buchholz	60	x		
	RV 211	Chemnitz - Thalheim - Zwönitz	E	x		
	RV 262	Chemnitz - Neukirchen - Lugau - Oelsnitz (Erzg.)	60	x		
	BEV 526	Chemnitz - Limbach-Oberfrohna	60	x		
	RV 704	Chemnitz - Augustusburg - Bönichen - Lengfeld	E	x		
	RV 705	Chemnitz - Flöha - Augustusburg - Eppendorf	E	x		
HP Grüna	41	Schöna - Grüna	10		x	
	49	Mittelbach - Grüna	60		x	
	KBS 510	Dresden - Chemnitz - Zwickau	60		x	
HP Wittgensdorf Mitte	46	OE Wittgensdorf - Borna	60		x	
	96	Wittgensdorf, Kornweg - Siemens - Chemnitz Center	60		x	
	C 13/18	Burgstädt - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Aue	60		x	
Hutholz	4	Hutholz - Hauptbahnhof	10		x	
	5	Hutholz - Gablenz	10		x	
	26	Schöna - Hutholz	60		x	
	39	Hutholz - Chemnitzer Str. - Klaffenbach	60		x	
	52	Hutholz - Zentralhaltestelle	20		x	
	59	Hutholz - Neefepark	30		x	
	RV 200	Chemnitz-Hutholz - Leukersdorf - Jahnsdorf - Chemnitz-Hutholz	60		x	
	RV 201	Chemnitz-Hutholz - Neukirchen - Jahnsdorf - Chemnitz-Hutholz	60		x	
Kirche Adelsberg	33	Bersdorf - Adelsberg	30			x
	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	60			x

Verknüpfungspunkte

Legende:		Stadtbahnlinie Stadtbushlinie Linien des Chemnitzer Modells Linien des einfahrenden Regionalverkehrs E Einzelfahrten	Kategorien: grundsätzlich werden alle Verknüpfungspunkte bezüglich der Realisierung von Anschlüssen betrachtet; die Kategorien sollen eine Priorisierung erleichtern Kategorie 1 zentrale Verknüpfungspunkte hohe Taktfrequenz > keine Planung von Anschlüssen wird vorrangig bei Anschlussplanung betrachtet Kategorie 2 wird nachrangig bei Anschlussplanung betrachtet Kategorie 3			
Verknüpfungspunkte	Linie	Linienverlauf	Takt Tagesverkehr Mo-Fr	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3
Konradstr./Ludwigstr.	21	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Siemens	10			x
	79	Zentralhaltestelle - Klinikum Küchwald	60			x
	82	TU Campus - Kaßberg - TU Campus	20			x
	RV 254	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Limb.-Oberfr.	60			x
	RV 650	Chemnitz - Hartmannsdorf - Penig	60			x
Marianne-Brandt-Str.	1	Schöna - Brückenstr., Freie Presse	10		x	
	23	Neefepark - ZH - Heinersdorf	30		x	
	31	Flemmingstr. - ZH - Yorkgebiet	10		x	
	RV 262	Chemnitz - Neukirchen - Lugau - Oelsnitz (Erzg.)	60		x	
Markersdorfer Str.	5	Hutholz - Gablenz	10		x	
	52	Hutholz - Zentralhaltestelle	20		x	
Morgenleite	4	Hutholz - Hauptbahnhof	10		x	
	5	Hutholz - Gablenz	10		x	
Neefepark	23	Neefepark - ZH - Heinersdorf	30		x	
	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	30		x	
	59	Hutholz - Neefepark	30		x	
	RV 262	Chemnitz - Neukirchen - Lugau - Oelsnitz (Erzg.)	E (nur WE)		x	
Niederwiesa Rathaus/Bf Niederwiesa	83	Gablenzplatz - Euba (- Niederwiesa)	30/ (60)			x
	C 15	Hainichen - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark	60			x
	KBS 517	Annaberg-Bucholz - Flöha - Chemnitz, Hauptbahnhof	60			x
	KBS 519	Olbernhau - Flöha - Chemnitz, Hauptbahnhof	60			x
	RV 706	Niederwiesa - Braunsdorf - Lichtenwalde - Chemnitz-Ebersdorf	E			x
Omnibusbahnhof	3	Hauptbahnhof - Technopark	10	x		
	22	Glösa - Zentralhaltestelle	20	x		
	23	Neefepark - ZH - Heinersdorf	30	x		
	32	Dresdner Str. - Reichenbrand	20	x		
	RV 206	Chemnitz - Gornau - Zschopau - Marienberg	E	x		
	RV 207	Chemnitz - Zschopau - Marienberg - Olbernhau	60	x		
	RV 210	Chemnitz - Thum - (Geyer) - Annaberg-Buchholz	60	x		
	RV 211	Chemnitz - Thalheim - Zwönitz	E	x		
	RV 262	Chemnitz - Neukirchen - Lugau - Oelsnitz (Erzg.)	60	x		
	BEV 526	Chemnitz - Limbach-Oberfrohna	60	x		
	RV 636	Mittweida - Chemnitz Center (- C., Busbahnhof)	E	x		
	RV 637	Mittweida - Auerswalde - Chemnitz	E	x		
	RV 639	Mittweida - Ottendorf - Gamsdorf - Chemnitz	E	x		
	RV 640	Chemnitz - Frankenberg - Hainichen - Roßwein	60	x		
	RV 642	Zschopautaler: Chemnitz - Frankenberg - Kriebstein	120 (nur WE)	x		
	RV 650	Chemnitz - Hartmannsdorf - Penig	60	x		
	RV 705	Chemnitz - Flöha - Augustusburg - Eppendorf	E	x		
	RV 710	Gablenz - Oederan - Flöha - Chemnitz	E	x		
	Fernbusse		E	x		
Rabenstein-Center	32	Dresdner Str. - Reichenbrand	20		x	
	42	Schöna - Grünaer Str.	20		x	
	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	30		x	
Rottluff	32	Dresdner Str. - Reichenbrand	20		x	
	72	Rottluff - Heimgarten	20		x	
Scheffelstr.	5	Hutholz - Gablenz	10		x	
	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	30			x
	53	TU Campus - Bernsdorf - Vita-Center - Chemnitzer Str.	30		x	
	C 11	C-Hauptbahnhof - ZH - Stollberg	30			x
	RV 210	Chemnitz - Thum - (Geyer) - Annaberg-Buchholz	60			x
	RV 211	Chemnitz - Thalheim - Zwönitz	E			x
Schöna	1	Schöna - Brückenstr., Freie Presse	10		x	
	26	Schöna - Hutholz	60		x	
	41	Schöna - Grüna	10		x	
	42	Schöna - Grünaer Str.	20		x	
	RV 126	Chemnitz-Schöna - Hohenstein-Ernstthal	60		x	
	RV 152	Zwickau - Lichtenstein - Chemnitz-Schöna	60		x	
	RV 251	Chemnitz-Schöna - Oberlungwitz - Lichtenstein	60		x	
	RV 253	Chemnitz-Schöna - Rabenstein - Limb.-Oberfr.	60		x	
TU Campus	3	Hauptbahnhof - Technopark	10			x
	53	TU Campus - Bernsdorf - Vita-Center - Chemnitzer Str.	30			x
	73	TU Campus - Altchemnitz	30			x
	82	TU Campus - Kaßberg - TU Campus	20			x
	S91	TU Campus - Bernsdorf - Humboldtplatz	E			x
	C 13/18	Burgstädt - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Aue	60			x
	C 14/18	Mittweida - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Thalheim	60			x
	C 15	Hainichen - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark	60			x

Verknüpfungspunkte

Legende:		Stadtbahnlinie Stadtbushlinie Linien des Chemnitzer Modells Linien des einfahrenden Regionalverkehrs E Einzelfahrten	Kategorien: grundsätzlich werden alle Verknüpfungspunkte bezüglich der Realisierung von Anschlüssen betrachtet; die Kategorien sollen eine Priorisierung erleichtern Kategorie 1 zentrale Verknüpfungspunkte hohe Taktfrequenz > keine Planung von Anschlüssen Kategorie 2 wird vorrangig bei Anschlussplanung betrachtet Kategorie 3 wird nachrangig bei Anschlussplanung betrachtet			
Verknüpfungspunkte	Linie	Linienverlauf	Takt Tagesverkehr Mo-Fr	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3
Wartburgstr.	2	Bernsdorf - Brückenstr., Freie Presse	10			x
	43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz - Rabenstein, Tierpark	30			x
	82	TU Campus - Kaßberg - TU Campus	20			x
Wilhelm-Külz-Platz/Zöllnerstr.	22	Glösa - Zentralhaltestelle	20			x
	32	Dresdner Str. - Reichenbrand	20			x
	51	Zeisigwald / Yorkgebiet - Zentralhaltestelle	10			x
	82	TU Campus - Kaßberg - TU Campus	20			x
Zentralhaltestelle	1	Schöna - Brückenstr., Freie Presse	10	x		
	2	Bernsdorf - Brückenstr., Freie Presse	10	x		
	3	Hauptbahnhof - Technopark	10	x		
	4	Hutholz - Hauptbahnhof	10	x		
	5	Hutholz - Gablenz	10	x		
	21	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Siemens	10	x		
	22	Glösa - Zentralhaltestelle	20	x		
	23	Neefepark - ZH - Heinersdorf	30	x		
	31	Flemmingstr. - ZH - Yorkgebiet	10	x		
	32	Dresdner Str. - Reichenbrand	20	x		
	51	Zeisigwald / Yorkgebiet - Zentralhaltestelle	10	x		
	52	Hutholz - Zentralhaltestelle	20	x		
	62	Flemmingstr. - Gablenz	20	x		
	72	Rottluff - Heimgarten	20	x		
	79	Zentralhaltestelle - Klinikum Küchwald	60	x		
	C 11	C-Hauptbahnhof - ZH - Stollberg	30	x		
	C 13/18	Burgstädt - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Aue	60	x		
	C 14/18	Mittweida - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark - Thalheim	60	x		
	C 15	Hainichen - C-Hauptbahnhof - ZH - Technopark	60	x		
	BEV 526	Chemnitz - Limbach-Oberfrohna	60	x		
	RV 206	Chemnitz - Gornau - Zschopau - Marienberg	E	x		
	RV 207	Chemnitz - Zschopau - Marienberg - Olbernhau	60	x		
	RV 210	Chemnitz - Thum - (Geyer) - Annaberg-Buchholz	60	x		
	RV 211	Chemnitz - Thalheim - Zwönitz	E	x		
	RV 254	Ebersdorf - ZH - Chemnitz Center - Limb.-Oberfr.	60	x		
	RV 262	Chemnitz - Neukirchen - Lugau - Oelsnitz (Erzg.)	60	x		
	RV 704	Chemnitz - Augustusburg - Börmichen - Lengefeld	E	x		
	RV 705	Chemnitz - Flöha - Augustusburg - Eppendorf	E	x		

Fahrausweisautomaten an Haltestellen

lfd. Nr.	Haltestelle
1	Am Hartwald
2	Andreasstraße
3	Bahnhof Hilbersdorf
4	Bahnhof Siegmars
5	Buswendeanlage Borna
6	Buswendeanlage Glösa
7	Chemnitzer Straße
8	Flemmingstraße
9	Gablenzplatz
10	Hans-Ziegler-Straße
11	Hauptbahnhof (Bahnhofstraße)
12	Hauptbahnhof (Querbahnsteig)
13	Henriettenstraße
14	Ikarus
15	Innere Klosterstraße
16	Irkutsker-Straße
17	Leipziger Straße (Ermafa Passage)
18	Leonhardtstraße
19	Ludwigstraße
20	Marianne-Brand-Straße
21	Rosenbergstraße
22	Roter Turm
23	Salvador-Allende-Straße
24	Schönau
25	Stadlerplatz
26	Talanger
27	Thomas-Mann-Platz
28	TU Campus
29	Uhland-/Fürstenstraße
30	Ulmenstraße
31	Vita-Center
32	Waldenburger Straße
33	Wartburgstraße
34	Wendeanlage Altchemnitz
35	Wendeanlage Hutholz
36	Wendeanlage Yorckgebiet
37	Weststraße
38	Würzburger Straße
39	Zentralhaltestelle (Mobilitätszentrum)
40	Zentralhaltestelle (Parkhaus, Bahnsteig 9)
41	Zentralhaltestelle (Post, Bahnsteig 6)
42	Zöllnerplatz

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
1	Altchemnitz Abfahrt Strab	
2	Altchemnitz Abfahrt Bus	
3	Am Flughafen stadtwärts	
4	Am Harthwald Richtung Südring	
5	Am Schnellen Markt stadtwärts	
6	Am Stadtbad stadtwärts	
7	Am Technologie-Campus landwärts	
8	Am Technologie-Campus stadtwärts	
9	Am Wartburghof Richtung Bernsdorfer Str.	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
10	Am Wartburghof Richtung Reichenhainer Str.	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
11	Annenplatz landwärts	
12	Annenplatz stadtwärts	
13	Annenstraße Bus landwärts	
14	Annenstraße Bus stadtwärts	
15	Annenstraße CL landwärts	
16	Annenstraße CL stadtwärts	
17	Annenstraße Strab landwärts	
18	Annenstraße Strab stadtwärts	
19	Arno-Schreiter-Str. stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
20	Arthur-Strobel-Str. stadtwärts	
21	Augsburger Str. stadtwärts	
22	Bahnhof Hilbersdorf stadtwärts	
23	Bahnhof Mitte/Niklasberg landwärts	
24	Bahnhof Mitte/Niklasberg Richtung Osten	Inbetriebnahme vsl. bis 2019

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
25	Bahnhof Mitte/Niklasberg Richtung Westen	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
26	Bahnhof Mitte/Niklasberg stadtwärts	
27	Barbarossastr. landwärts	
28	Barbarossastr. stadtwärts	
29	Barbarossastraße Richtung Westen	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
30	Bernsbachplatz Bus landwärts	
31	Bernsbachplatz Bus stadtwärts	
32	Bernsbachplatz CL landwärts	
33	Bernsbachplatz CL stadtwärts	
34	Bernsbachplatz Strab landwärts	
35	Bernsbachplatz Strab stadtwärts	
36	Bernsdorf Abfahrt Strab	
37	Bernsdorf Abfahrt Bus	
38	Betriebshof Adelsberg Abfahrt	
39	Beyerstr. stadtwärts	
40	Borna	
41	Casparistr. stadtwärts	
42	Chemnitz Center	
43	Chemnitz Center Marktkauf	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
44	Chemnitzer Str.	
45	Dr.-Salvador-Allende-Str. Bus stadtwärts	
46	Dr.-Salvador-Allende-Str. Ri. Am Flughafen	
47	Dresdner Str./ Gießerstraße landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
48	Dresdner Str./ Gießerstraße stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
49	DRK-Krankenhaus landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
50	DRK-Krankenhaus stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
51	Dürerstr. stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
52	Ebersdorf Abf.	
53	Eckstraße Richtung Osten (Müllerstraße)	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
54	Eckstraße Richtung Westen (Müllerstraße)	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
55	eins Energie in Sachsen landwärts	
56	eins Energie in Sachsen stadtwärts	
57	Emilienstr. stadtwärts	
58	Erdmannsdorfer Str. stadtwärts	
59	Ernst-Heilmann-Str. stadtwärts	
60	Ernst-Wabra-Straße stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
61	Falkeplatz/Museum Gunzenhauser landwärts	
62	Falkeplatz/Museum Gunzenhauser stadtwärts	
63	Flemmingstr. Li 62	
64	Flemmingstr. Li 31	
65	Franz-Mehring-Str. stadtwärts	
66	Frauen- und Kinderklinik stadtwärts	
67	Fraunhoferstraße Nord landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
68	Fraunhoferstraße Nord stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
69	Fraunhoferstraße Süd landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
70	Fraunhoferstraße Süd stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
71	Freie Presse landwärts	
72	Freie Presse stadtwärts	
73	Friedrich-Naumann-Str. stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
74	Fürstenstr. landwärts	

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
75	Fürstenstr. stadtwärts	
76	Gablenz Bus stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
77	Gablenz Strab stadtwärts	
78	Gablenzplatz landwärts	
79	Gablenzplatz stadtwärts	
80	Gerhart-Hauptmann-Platz stadtwärts	
81	Getreidemarkt stadtwärts	
82	Glauchauer Str. stadtwärts	
83	Glösa	
84	Goetheplatz landwärts	
85	Goetheplatz stadtwärts	
86	Gustav-Freytag-Str. landwärts	
87	Gustav-Freytag-Str. stadtwärts	
88	Gustav-Freytag-Straße Richtung Osten	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
89	Gustav-Freytag-Straße Richtung Westen	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
90	Gutenbergstr. stadtwärts	
91	Hans-Ziegler-Str. stadtwärts	
92	Hauptbahnhof Bahnhofstraße 101	
93	Hauptbahnhof Bahnhofstraße 102	
94	Hauptbahnhof Bahnhofstraße 103	
95	Hauptbahnhof Bahnhofstraße 105	
96	Hauptbahnhof Gleis 1 Anzeiger 1	
97	Hauptbahnhof Gleis 1 Anzeiger 2	
98	Hauptbahnhof Gleis 2 Anzeiger 1	
99	Hauptbahnhof Gleis 2 Anzeiger 2	

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
100	Hauptbahnhof Gleis 3 Anzeiger 1	
101	Hauptbahnhof Gleis 3 Anzeiger 2	
102	Hauptbahnhof Gleis 4 Anzeiger 1	
103	Hauptbahnhof Gleis 4 Anzeiger 2	
104	Hauptbahnhof Infotafel	
105	Hauptbahnhof Vorwegsanzeiger	
106	Haydnstr. landwärts	
107	Haydnstr. stadtwärts	
108	Hechlerstraße stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
109	Hechlerstraße landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
110	Helmholtzstr. stadtwärts	
111	Henriettenstr. landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
112	Henriettenstr. stadtwärts	
113	Hofer Str. stadtwärts	
114	Hohe Brücke landwärts	
115	Hohe Brücke stadtwärts	
116	Humboldtplatz stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
117	Humboldtstraße Richtung Norden	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
118	Humboldtstraße Richtung Süden	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
119	Hutholz Abf Bus	
120	Hutholz Abf Strab	
121	Ikarus landwärts	
122	Ikarus stadtwärts	
123	Industriemuseum Bahn stadtwärts	
124	Industriemuseum Bahn landwärts	

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
125	Innere Klosterstr. Ri Falkeplatz	
126	Innere Klosterstr. Ri Hartmannstr	
127	Irkutsker Str. landwärts	
128	Irkutsker Str. stadtwärts	
129	Kanalstraße Richtung Osten	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
130	Kanalstraße Richtung Westen	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
131	Kanzlerstr. stadtwärts	
132	Kanzlerstraße landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
133	Kappler Drehe stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
134	Kaßbergauffahrt landwärts	
135	Kaßbergauffahrt stadtwärts	
136	Kaßbergstr. landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
137	Kaßbergstr. stadtwärts	
138	Klinikum Flemmingstr.	
139	Konradstraße landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
140	Konradstraße stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
141	Kreherstraße stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
142	Küchwaldring stadtwärts	
143	Leipziger Str. stadtwärts	
144	Leipziger Straße landwärts Li. 21	
145	Leonhardtstr. landwärts	
146	Leonhardtstr. stadtwärts	
147	Lessingstr. stadtwärts	
148	Lindenhof Richtung Norden	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
149	Lindenhof Richtung Süden	Inbetriebnahme vsl. bis 2019

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
150	Ludwigstr. stadtwärts	
151	Margaretenstr. stadtwärts	
152	Marianne-Brandt-Str. landwärts	
153	Marianne-Brandt-Str. stadtwärts	
154	Markersdorfer Str. landwärts (Bus)	
155	Markersdorfer Str. landwärts (Strab)	
156	Markersdorfer Str. stadtwärts (Bus)	
157	Markersdorfer Str. stadtwärts (Strab)	
158	Marktsteig Richtung Adelsberg	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
159	Max-Saupe-Str. stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
160	Messe Chemnitz stadtwärts	
161	Mobilitätszentrum	
162	Morgenleite landwärts	
163	Morgenleite stadtwärts	
164	Moritzhof landwärts	
165	Moritzhof stadtwärts	
166	Müllerstr. stadtwärts	
167	Münchner Str. stadtwärts	
168	Neefepark Süd	
169	Nürnberger Str. stadtwärts	
170	Omnibusbahnhof landwärts	
171	Omnibusbahnhof stadtwärts	
172	Palmstr. stadtwärts	
173	Pappelhain stadtwärts	
174	Parkstr. landwärts	

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
175	Parkstr. stadtwärts	
176	RabensteinCenter Ri Oberrabenst.	
177	RabensteinCenter Ri Trützschlerstr.	
178	Rehabilitationszentrum für Blinde stadtwärts	
179	Reichenbrand	
180	Reichsstr. landwärts	
181	Reichsstr. stadtwärts	
182	Reineckerstr. stadtwärts	
183	Reinhardtstraße landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
184	Richard-Hartmann-Platz landwärts	
185	Richard-Hartmann-Platz stadtwärts	
186	Robert-Siewert-Str. landwärts	
187	Robert-Siewert-Str. stadtwärts	
188	Rosenbergstraße CL landwärts	
189	Rosenbergstraße CL stadtwärts	
190	Rosenbergstraße Strab landwärts	
191	Rosenbergstraße Strab stadtwärts	
192	Rosenhof landwärts	
193	Rößlerstr. stadtwärts	
194	Roter Turm Bus stadtwärts	
195	Roter Turm CL landwärts	
196	Roter Turm CL stadtwärts	
197	Roter Turm landwärts	
198	Roter Turm stadtwärts	
199	Rottluff	Inbetriebnahme vsl. bis 2019

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
200	Scharnhorststr. stadtwärts	
201	Scheffelstr. landwärts	
202	Scheffelstr. Ri. Helbersd. Str.	
203	Scheffelstr. Ri. Reichenh. Str.	
204	Scheffelstr. stadtwärts	
205	Schlossviertel landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
206	Schlossviertel stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
207	Schönau Abf.	
208	Schönau Abf. Bus	
209	Schule Altchemnitz landwärts	
210	Schule Altchemnitz stadtwärts	
211	Stadlerplatz Bus landwärts	
212	Stadlerplatz Bus stadtwärts	
213	Stadlerplatz CL landwärts	
214	Stadlerplatz CL stadtwärts	
215	Stadlerplatz Strab landwärts	
216	Stadlerplatz Strab stadtwärts	
217	Stadthalle landwärts	
218	Stadthalle stadtwärts	
219	Stefan-Heym-Platz Bus landwärts	
220	Stefan-Heym-Platz Bus stadtwärts	
221	Stefan-Heym-Platz Strab landwärts	
222	Stefan-Heym-Platz Strab stadtwärts	
223	Stephanplatz landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
224	Stephanplatz stadtwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
225	Südring stadtwärts	
226	Talanger stadtwärts	
227	Technopark Bus landwärts	
228	Technopark Bus stadtwärts	
229	Technopark CL landwärts	
230	Technopark CL stadtwärts	
231	Technopark Strab stadtwärts	
232	Theaterplatz landwärts	
233	Theaterplatz stadtwärts	
234	Thomas-Mann-Platz landwärts	
235	Thomas-Mann-Platz stadtwärts	
236	Treffurthstr. stadtwärts	
237	Tschaikowskistr. stadtwärts	
238	TU Campus Bus landwärts	
239	TU Campus Bus stadtwärts	
240	TU-Campus CL landwärts	
241	TU-Campus CL stadtwärts	
242	TU-Campus Strab landwärts	
243	TU-Campus Strab stadtwärts	
244	Ufestraße Richtung Norden	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
245	Ufestraße Richtung Süden	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
246	Uhlandstr. stadtwärts	
247	Uhlestr. stadtwärts	
248	Ulmenstr. stadtwärts	
249	VITA-Center landwärts	

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
250	VITA-Center stadtwärts	
251	Waisenstr. landwärts	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
252	Waisenstr. stadtwärts	
253	Waldenburger Str. stadtwärts	
254	Wartburgstraße Richtung Westen	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
255	Wartburgstr. landwärts	
256	Wartburgstr. stadtwärts	
257	Wartburgstraße Richtung Osten	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
258	Wattstr. stadtwärts	
259	Weststr. stadtwärts	
260	Wilhelm-Külz-Platz Richtung Osten	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
261	Wilhelm-Külz-Platz Richtung Westen	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
262	Wittgensdorfer Str. stadtwärts	
263	Würzburger Str. stadtwärts	
264	Yorckgebiet	
265	Zeisigwald, Klinik Bethanien	
266	Zentralhaltestelle Bahnsteig 1	
267	Zentralhaltestelle Bahnsteig 10	
268	Zentralhaltestelle Bahnsteig 11	
269	Zentralhaltestelle Bahnsteig 2L	
270	Zentralhaltestelle Bahnsteig 2R	
271	Zentralhaltestelle Bahnsteig 3	
272	Zentralhaltestelle Bahnsteig 4	
273	Zentralhaltestelle Bahnsteig 5A	
274	Zentralhaltestelle Bahnsteig 5B	

Haltestellen mit stationären DFI-Anlagen

lfd. Nr.	Haltestellen mit DFI-Anzeiger	Bemerkung
275	Zentralhaltestelle Bahnsteig 6	
276	Zentralhaltestelle Bahnsteig 7	
277	Zentralhaltestelle Bahnsteig 7B	
278	Zentralhaltestelle Bahnsteig 8	
279	Zentralhaltestelle Bahnsteig 8B	
280	Zentralhaltestelle Bahnsteig 9A	
281	Zentralhaltestelle Bahnsteig 9B	
282	Zieschestr./Schauspielhaus stadtwärts	
283	Zietenstr. stadtwärts	
284	Zietenstraße Richtung Norden	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
285	Zietenstraße Richtung Süden	Inbetriebnahme vsl. bis 2019
286	Zöllnerplatz stadtwärts	
287	Zöllnerstr. stadtwärts	
288	Zschopauer Str. stadtwärts	